

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
September 2017



Neuer Wirtschaftshof: Tag der offenen Tür S. 11
Symposium „Energie + Innovation“ S. 4
Nationalratswahl 2017: Wahlservice S. 8



Inhalt

GEMEINDE 03-11

Nationalratswahl 15. Oktober 2017
Ehrenring für Franz Hrachowitz
Preisgekrönter Abschluss der Photo Days 2017
Trauer um Sepp Pösinger
Eröffnung des neuen Wirtschaftshofes

WIRTSCHAFT 12-16

„Energie + Innovation“ – Tag der offenen Tür
Traditionsgeschäft am Hauptplatz feiert Jubiläum
Gemeinsam stark für Weiz
Boost your success!
Birkfelder Straßen-Fest
3. Weizer Oktoberfest
Herbstaktion der Energieagentur W.E.I.Z.
Weizer Genusstage

UMWELT 19-21

Umwelttipps
Clever einkaufen für die Schule
Apfelbutzn-Razzia in Krottendorf
„Smart Commuting – Ein grüner Weg zur Arbeit“
Autofreier Tag und Europäische Mobilitätswoche

SPORT 33-36

HC Weiz Sommertrainingslager
Erfolgreicher UTC RB Preding-Krottendorf
Spielend Laufen
Erfolge für Weizer Nachwuchsfechter

KULTUR 37-45

Sturm & Witz 2017
Kunst im öffentlichen Raum
Styrian Art goes Zagreb
Weizer Artothek
Singverein Weiz
Kameradschaftskapelle gratuliert
Elin Stadtkapelle Weiz: „Faszination Blasmusik“
Das war das Mulbratlfest 2017

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 25.9.2017, 19 .00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2017: Montag, 18.9.2017

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 377, Jahrgang 39, September 2017
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!



Wirtschaftshof Neu

Nach der Fertigstellung des Abschnitts 3a unserer Ortsdurchfahrt steht ein weiteres kommunales Großprojekt vor seiner Inbetriebnahme. Was mit dem Spatenstich Ende April 2016 in Anwesenheit von LH-Stv. Michael Schickhofer begonnen hat, wird nun am 7. Oktober offiziell eröffnet – unser neuer Wirtschaftshof wird mit einem Tag der offenen Tür und einem kleinen Festakt seiner Bestimmung übergeben. Der zweitgrößte kommunale Wirtschaftshof der Steiermark vereint ab sofort sämtliche Agenden des Bauhofes mit jenen unseres Wasserwerks und bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nun zeitgemäße Arbeitsbedingungen in nachhaltig errichteten Gebäuden, die für erneuerbare Energiegewinnung mittels zukunftsweisender Technologien ausgerichtet sind.

Die Ausmaße des neuen Wirtschaftshofes sind auch deshalb notwendig, da sich die Stadt Weiz dazu entschlossen hat, Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger wie beispielsweise die Müllentsorgung oder die Wasserver- bzw. -entsorgung nicht auszulagern, sondern mit eigenen Kräften zu erbringen. Dadurch können auch langfristig die hohe Qualität und Durchführungssicherheit dieser kommunalen Leistungen garantiert werden.

Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein, am Samstag, dem 7. Oktober ab 10 Uhr den neuen Weizer Wirtschaftshof in der Energiestraße zu besichtigen und sich über das große Aufgabengebiet seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst ein Bild zu machen.

Aufschwung im Wohnungsbau

Unsere Stadt erlebt derzeit geradezu einen Boom im Wohnungsbau. Nicht nur die Siedlungsgesellschaft ELIN, sondern vor allem zahlreiche andere private Bauträger sind teils in der Planungs- oder bereits in der Umsetzungsphase von Wohnbauprojekten.

So wird beispielsweise mit dem MSZ-Wohnbauvorhaben im Bereich der „Alten Post“ in der Europa-Allee

endlich ein „Schandfleck“ im Gebäudebestand der Innenstadt verschwinden. Dieser Bauboom ist auch nicht verwunderlich, ist es doch für viele Menschen erstrebenswert, sich in unserer Stadt mit ihrer hervorragenden wirtschaftlichen Ausgangslage anzusiedeln. Die Arbeitsmarktdaten belegen, dass im Arbeitsmarktbezirk Weiz nach wie vor die niedrigste Arbeitslosigkeit in der gesamten Steiermark herrscht. Auch das nun beginnende Schuljahr führt uns wieder eindringlich vor Augen, welches hervorragende Bildungsangebot wir den jungen Menschen aus der gesamten Region anbieten können.

Bei der von unserem Studien- und Technologietransferzentrum organisierten Reise nach China, an der ich trotz mancher Bedenken (Menschenrechte, Umweltschutz, ...) teilgenommen habe, wurde mir absolut bewusst, dass unser Wohlstand und die Zukunft unserer jungen Menschen nur in einer noch stärkeren Betonung auf Bildung, Forschung und Entwicklung liegen können. Wirtschaftlich können wir mit der Großmacht China nämlich nur dann konkurrieren, wenn wir unsere Stärken in der Ausbildung forcieren und so unseren Anspruch auf höchste Qualitätsarbeit erhalten. Umso mehr ist mir die Absicherung und Stärkung unseres Bildungsstandortes Weiz mit seinen vielfältigen Ausbildungs- und Weiterbildungsangeboten von immens großer Bedeutung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen engagierten Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

125 Jahre

Energie + Innovation

10.10. 2017 **Wirtschaftssymposium**



+ **Kunsthhaus Weiz**

11.10. 2017 **Tag der offenen Innovationstür**
Innovationszentrum W.E.I.Z.

Besuchen Sie den Tag der offenen Innovationstür - erleben Sie ein vielfältiges und attraktives Programm im Innovationszentrum W.E.I.Z.

- Führungen im Institut „Materials“ des Joanneum Research
- Muster-Vorlesungen des Studien- & Technologie-Transfer-Zentrums
- Präsentation mobiler Innovationen (E-Bike und E-Car)
- Tesla X- und E-Mobility-Roadshow
- Weiz online (Glasfaserkabel)
- Innovative Bildungsangebote und Lehrlings-Initiativen



energie-und-innovation.at



Deine Stadt ERFOLGREICH

„Straße des Erfolgs“ zeigt innovative Weizer Projekte



Was macht die Weizer Betriebe so erfolgreich? Neben guten Fachkräften sind das zweifelsohne innovative Ideen und Produkte, die sich aufgrund ihrer Qualität vom Wettbewerb abheben. Einige dieser herausragenden Produkte und Projekte sind nun in der „Straße des Erfolgs“ zu sehen.

Auf sieben Kuben sind Projekte der Weizer Industrieriesen (Siemens Transformers, Andritz Hydro, Mosdorfer – Knill, Elin Motoren, Magna Auteca, Magna Presstec) ebenso zu sehen, wie Produkte der Firmen Weitzer Parkett, Binder und Schwindhackl.

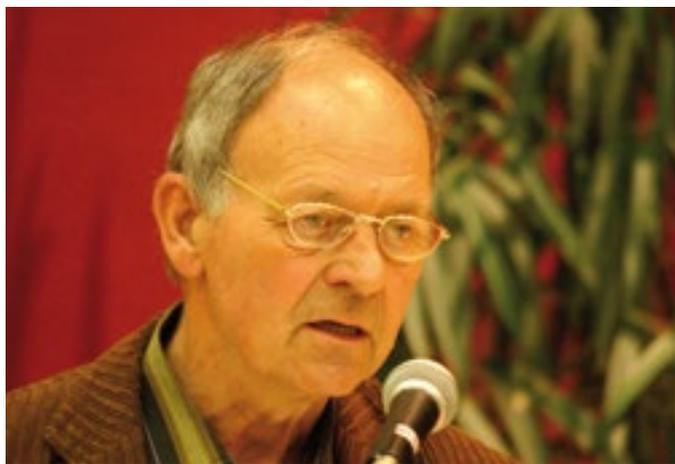
Der Mix soll die Vielfalt des Weizer Wirtschaftsstandortes repräsentieren und zeigen, dass Innovation keine Frage der Größe oder der Branche ist.

Die Installation wurde am 25. August mit einem kleinen Fest in der Europa-Allee eröffnet. Begrüßt wurden dazu von Bürgermeister Erwin Eggenreich auch viele prominente Firmenvertreter, sowie Gäste der Städtepartner aus Deutschland, Ungarn und Polen. Ein kurzer Ausblick wurde auch auf ein weiteres Highlight dieses Jahres gegeben: Am 10. und 11. Oktober findet in Weiz ein hochkarätiges Wirtschaftssymposium statt.



Deine Stadt VISIONÄR

Die Stadt und ihre Vordenker | Teil 4: Richard Kratochwill



Der vierte Teil der Serie „Die Stadt und ihre Vordenker“ zeigt das Schaffen des Weizer Künstlers Richard Kratochwill auf. Kratochwill kann als Symbol für die vielfältigen Seiten von Weiz angesehen werden – er war im Kunstbereich sowie in der Technik tätig und galt außerdem als unermüdlicher Kulturvermittler.

Kratochwill wurde 1932 als Sohn eines ELIN-Arbeiters geboren, schon in der Schulzeit in Weiz begann er, sich für das Zeichnen und Malen zu interessieren. Dieses Interesse führte ihn auch zu dem in Weiz wirkenden Maler Arnold Wratschko, dessen Schüler er einige Jahre war. Beruflich trat er jedoch in die Fußstapfen seines Vaters und begann eine Lehre bei der ELIN als Elektrowickler. Nach der Lehre arbeitete er bei der ELIN als Technischer Zeichner, in seiner Freizeit widmete er sich aber immer mehr der Malerei. Durch den Weizer Maler Hannes Schwarz, mit dem er befreundet war, kam er mit den zeitgenössischen Tendenzen in Berührung. Kratochwill war einer der Mitbegründer des Grazer „Forum Stadtpark“, dieser Initiative vorausgegangen war die Künstlervereini-

gung „Junge Gruppe“. Beliebtes Motiv in der Malerei Kratochwill's sind Städte, ein bekanntes Beispiel dafür sind seine „Budapester Impressionen“.

Richard Kratochwill war Maler, Grafiker, Lichtbildner und Autodidakt und präsentierte schon im Alter von 23 Jahren seine erste eigene Ausstellung im Konzerthaus in Wien.

Sein künstlerisches Talent blieb auch in der ELIN nicht unentdeckt, er wurde 1954 in das gemeinsame Kulturreferat der Stadtgemeinde Weiz und der ELIN-Union berufen, dem er lange Jahre angehörte. Darüber hinaus war Richard Kratochwill Mitglied des Landesbildungsausschusses des ÖGB, Programmbeirat der Steirischen Kulturinitiative und Mitglied der Steirischen Gesellschaft für Kulturpolitik.

Kratochwill ist es unter anderem auch zu verdanken, dass es das Weberhaus in seiner heutigen Form in Weiz gibt, war er doch wesentlich an der Ideenfindung zur Gestaltung mitbeteiligt. Als freischaffender Maler und Grafiker lebte er von 1995 bis zu seinem Ableben in Wien.

Deine Stadt  ERNEUERT

EINLADUNG zum FOTOWETTBEWERB

„Weiz im Wandel“



Die Stadt sucht Ihre schönsten Bilder!

Die besten Einsendungen werden in einer Ausstellung gezeigt und mit tollen Preisen belohnt. Schicken Sie Ihre schönsten Fotos an fotowettbewerb@weiz.at.

Mehr Infos auf unserer Website unter aktuelles/fotowettbewerb.

Deine Stadt ULTRASCHNELL

Impulsgeber W.E.I.Z. | Teil 4: Industriegründe an der Datenautobahn



Im vierten Teil der Serie „Impulsgeber W.E.I.Z“ stellt WEIZ PRÄSENT das Projekt „Zukunft Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht“ vor. Basis für den Erfolg dieser Zusammenarbeit ist der Ausbau eines Hochtechnologienetzes.

„Dafür spielen Autobahnen ganz anderer Art heutzutage eine Rolle“, schildert Roman Neubauer vom Innovationszentrum W.E.I.Z. Die üblichen Internet-Bandbreiten in Weiz und im Großteil Österreichs liegen zwischen 4 und 50 Mbit/s. Ein hochtechnologisch ausgerichteter Betrieb kann damit heute aber nicht mehr beeindruckt werden. Die „high speed internet“-Initiative der „St. Ruprecht – Weiz Industriean siedelungs GmbH“ ermöglicht Bandbreiten bis zu 5 Gbit/s (5.000 Mbit/s). Das Programm wird mit Mitteln des EFRE Programms des Landes Steiermark gefördert.

Über die technische Infrastruktur hinausgehend ist die maximale Unterstützung für interessierte Industrie- und Handelsbetriebe bei der Ansiedelung für Neubauer das Hauptthema: „Wir wollen als One-Stop-Shop agieren, notwendige bürokratische Schritte an einer einzigen Stelle durchführen und bei der Erreichung der Ziele behilf-

lich sein. Jungen Unternehmen helfen wir, bürokratische Alltagsaufgaben zu meistern.“ Ganz wesentlich: Die Akteure wollen als innovativer Wirtschaftsraum wahrgenommen werden, der sowohl für Groß- als auch für Klein- und Mittelbetriebe attraktiv erscheint.

Zudem kümmert sich die Ansiedelungsgesellschaft um den Erwerb von Grundstücken, die Errichtung von Gebäuden zum Zwecke der Betriebsansiedelung, die Miete und Verpachtung von Liegenschaften und um den An- und Verkauf von Immobilien. Die beiden Geschäftsführer, Herbert Pregartner, Bürgermeister der Marktgemeinde St. Ruprecht und Roman Neubauer vom Innovationszentrum W.E.I.Z., freuen sich besonders darüber, dass nach nicht einmal einem Jahr seit der Gründung mit der Leitner-Tankstelle an der Nordeinfahrt von St. Ruprecht schon der erste Betrieb in Bau ist. Weitere Projekte stehen in den Startlöchern.

Für weitere Auskünfte stehen Herbert Pregartner (Tel.: 03178/2218-200) und Roman Neubauer (Tel.: 03172/2319-191) zur Verfügung.



Innovationszentrum
W.E.I.Z.

WIRTSCHAFT findet Stadt



Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. unterstützt innovative Startups, JungunternehmerInnen und Wirtschaftsbetriebe aus der Region Weiz in Form von:

- Förderberatung für Startups, Gründer- & JungunternehmerInnen
- Management & Koordination von (Förder-)projekten
- Abwicklung regionaler & internationaler Förderprojekte zur Stadt- & Regionalentwicklung
- Entwicklung & Umsetzung von F&E- und Innovationsprojekten in Unternehmensnetzwerken

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0
E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at



Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Wahlservice der Stadtgemeinde Weiz

Wahlberechtigt sind alle Personen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (15.10.2001 und älter), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Gemeinde mit Stichtag 25.7.2017 im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Ebenso sind alle Personen wahlberechtigt, die als AuslandsösterreicherInnen bis zum Ende des Einsichtszeitraumes (Auflage-Wählerverzeichnis) am 24.8.2017 in der Wählerevidenz und in Folge im Wählerverzeichnis eingetragen worden sind und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlkartenwähler - Briefwahl

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Tag der Nationalratswahl 2017 nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag im gesamten Bundesgebiet, in den dafür vorgesehenen Wahllokalen für WahlkartenwählerInnen ausüben oder dies schon sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor dem Tag der Nationalratswahl im Inland oder Ausland mittels Briefwahl ohne Beisein einer Wahlbehörde tun. Hierbei ist die Wahlkarte so rechtzeitig zu übermitteln, dass sie spätestens am Wahltag, dem 15.10.2017, bis 17 Uhr MESZ bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt oder in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten noch abgegeben werden kann. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht mehr ersetzt werden!

Fliegende Wahlkommission

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, Krankheit sowie Bettlägerigkeit können Sie mit einer Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission), die zu Ihnen nach Hause kommt, Ihre Stimme abgeben. Voraussetzung ist allerdings, dies der Stadtgemeinde Weiz, Abt. Wahlamt, unter Berücksichtigung der Fristen für die Beantragung einer Wahlkarte bekannt zu geben.

Frist der Beantragung einer Wahlkarte

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (mittels Anforderungskarte in der Wahlinformation; auch per Telefax, E-Mail oder über www.wahlkartenantrag.at (qualifizierte elektronische Signatur) bis spätestens Mittwoch, dem 11.10.2017, bei der Stadtgemeinde Weiz, Abt. Wahlamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, (Fax 03172/2319-9200 bzw. wahlamt@weiz.at) beantragen. Mündlich (persönlich) kann eine Wahlkarte bis spätestens Freitag, dem 13.10.2017, 12 Uhr unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Personalausweis) ausschließlich im Stadtservice Weiz – Wahlamt, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, beantragt werden. Wahlkarten können ab Mitte September im Stadtservice ausgestellt und persönlich abgeholt werden! Beachten Sie auch, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. Ortsabwesenheit oder Auslandsaufenthalt) enthalten muss und eine telefonische Beantragung von Wahlkarten nicht zulässig ist!

Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!



Tag der offenen Tür im Werk ANDRITZ HYDRO Weiz

Anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums veranstaltet der Weizer Großbetrieb ANDRITZ HYDRO am **7. Oktober 2017** von 9:30 bis 13:30 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die interessierten Besucher haben dabei die Möglichkeit, einen Blick in die Produktionshallen der Firma in Weiz und Krottendorf zu werfen, um sich so einen Überblick über die Tätigkeiten und Produkte der ANDRITZ HYDRO Weiz zu verschaffen. **Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit zum Besuch eines modernen Weizer Betriebes!**

Beginn: 09:30 Uhr, Parkplatz Werk Süd,
ANDRITZ HYDRO GmbH, Elin-Süd-Straße 20,
8160 Krottendorf. 10:00 – 13:30 Uhr: Führungen,
Shuttledienst zwischen Werk Nord und Werk Süd
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.andritz.com

Anzeige

Ehrenring für Franz Hrachowitz



Im Rahmen des heurigen Sommerfestes der ELIN Motoren GmbH im Garten der Generationen konnte Bgm. Eggenreich Kommerzialrat Ing. Franz Hrachowitz mit dem Ehrenring der Stadt Weiz auszeichnen.

In der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2017 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Hrachowitz' große Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt mit dieser hohen Auszeichnung zu würdigen.

Der neue Ehrenringträger ist seit 2000 geschäftsführender Gesellschafter der TRASYS Beteiligungs- und Management GmbH, die im Jahr 2002 die ELIN Motoren GmbH als eine der Nachfolgefirmen der ehemaligen ELIN Weiz übernommen hat.

2008 entstand mit einem Investitionsvolumen von € 44 Millionen der Neubau des Werkes in Preding. Damit waren der Erhalt und Ausbau des Weizer Traditionsbetriebes im Bereich rotierender elektrischer Maschinen am Standort Weiz abgesichert. Derzeit werden in der ELIN Motoren GmbH in Preding rund 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und ein Umsatz von ca. € 95 Mio. erwirtschaftet.

Gütl

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Preisgekrönter Abschluss der Photo Days 2017



110 TeilnehmerInnen haben 400 Bilder bei den Photo Days 2017 der Energieregion Weiz-Gleisdorf eingereicht. Anfang Juli wurden die 24 besten in Puch prämiert.

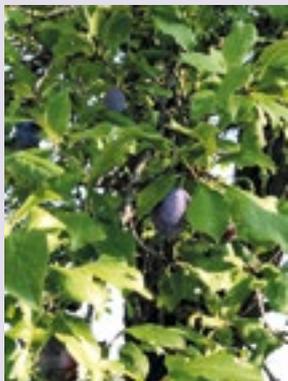
In drei Kategorien („Offene Klasse“, „Youngsters“ und „Smartphones“) konnten die TeilnehmerInnen die sieben Themen aus der Vision 2050 der Energieregion – „Energieeffizient wohnen – glücklich leben“, „(Grüne) Arbeitswelt“, „KLARE Sicht – den Klimawandel im Auge“, „Landwirtschaft(ft)“, „Volle ENERGIEregion“, „Elektrisch unterwegs“ und „HIER blühe ich“ – kreativ mit dem Kamera oder dem Smartphone festhalten.

Als Hauptsieger mit drei Themensiegen und dem Gesamtsieg in der offenen Klasse wurde Erich Suppan prämiert. Auch unterschiedliche Schulen haben die Themen der Energieregion in ihren Unterricht eingebaut. So hat beispielsweise die Fachschule Naas mit vielen SchülerInnen mitgemacht und drei ihrer engagierten Jugendlichen haben auch gewonnen.

Alle 24 Sieger konnten sich über tolle Preise freuen. Am Schluss der Veranstaltung wurde eine Ballonfahrt über die Apfelstraße unter allen anwesenden Personen verlost. Als Sponsorin der Ballonfahrt übergab Gerlinde Schneider, die Bürgermeisterin von Puch bei Weiz, dem glücklichen Gewinner Gerald Saurer den wunderschönen Preis.

Damit die Bilder auch gesehen werden, wandern die prämierten Bilder nun durch die zwölf Gemeinden der Energieregion. Außerdem werden die 24 Siegerbilder in der Adventzeit als Deckblatt des Adventkalenders auf der Homepage der Energieregion dienen. Zudem werden die Siegerfotos vor Weihnachten versteigert und der Erlös wird einem guten Zweck zu Gute kommen.

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt



Obst und Früchte

Vor einiger Zeit bin ich von einer Weizerin daraufhin angesprochen worden, dass jedes Jahr Kirschen auf sechs hohen Bäumen am Landschaweg reifen und dann verfaulen würden. Sie fand es schade, das teure und gute Obst einfach schlecht werden zu lassen. Diese Dame sprach auch mir aus der Seele, deswegen begann ich mich mit dem Thema Obst und Früchte, die der Gemeinde gehören, und deren Ernte zu beschäftigen. Nach Auskunft unseres Juristen haftet die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister, wenn jemand etwa bei der Ernte von gemeindeeigenen Früchten vom Baum fällt und dabei Schaden erleidet. Das Anbringen einer Tafel mit dem Hinweis: „Kirschen pflücken auf eigene Gefahr“, schließt diese Haftung des Bürgermeisters im Allgemeinen nicht aus. Die Gemeinde kann daher ein Ernten und Pflücken von Obst und Früchten, bei dem eine Person zu Schaden kommen kann, nicht gestatten. Aus diesem Grund bin ich derzeit noch am Überlegen, auf welche Art und Weise, Sie liebe Weizerinnen und Weizer, im nächsten Jahr in den Genuss dieser Kirschen kommen können.

Ich möchte Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass momentan gerade in unserem wunderschönen Landschaftspark Hofbauer (Augsten) viele Früchte reif werden, die vom Boden aus gut erreichbar sind oder in der Wiese liegen. Bitte greifen Sie hier fleißig zu. Es handelt sich dabei um völlig unbehandeltes, naturbelassenes Obst. Gerade unsere Kinder haben hier auch die Möglichkeit,

alte Obstsorten und deren Genuss kennen zu lernen.

Der Naturpark, der sich ganz in der Nähe des Rathauses befindet, ist ein Obst- und Naschgarten und lädt darüber hinaus mit seinen schönen Rastplätzen auch zum Spazieren und Flanieren mit einem eindrucksvollen Blick auf unsere wunderbare Landschaft ein.



Schreiben auch Sie mir... jede Anfrage wird beantwortet!

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter der Telefonnummer 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine Sprechstunden finden am Mi., dem 20.9. (18 – 20 Uhr), am Fr. 29.9. (8 – 10 Uhr) und am Fr. 6.10. (8 – 10 Uhr) im Stadtservice statt.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau



Weiz.OnLine

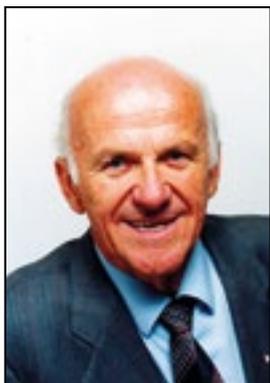
high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

Das neue Glasfasernetz in Weiz

www.weiz.online | office@weiz.online

Weiz trauert um Sepp Pösinger



Verdienter Funktionär des Weizer Sportgeschehens und langjähriger Gemeindepolitiker verstorben.

Am 14. Juli ist Josef „Sepp“ Pösinger im 86. Lebensjahr verstorben. Mit ihm verliert unsere Stadt den langjährigen Obmann des größten Weizer Sportvereins, war Pösinger doch von 1968 bis 1989 Obmann des ATUS Weiz.

Sein Organisationstalent, sein Fachwissen und seine Übersicht führten dazu, dass er in zahlreiche weitere verantwortungsvolle Funktionen im Sportgeschehen berufen wurde. Unter anderem war Sepp Pösinger als Vizepräsident des Steirischen Fußballverbandes, Vize-

präsident des ASKÖ Steiermark sowie Vorstandsmitglied des Österreichischen Fußballbundes tätig.

Pösinger engagierte sich aber auch für die kommunalpolitischen Belange unserer Stadt. Von 1975 bis 1990 war er Mitglied des Weizer Gemeinderates, dabei von 1980 bis 1990 als Stadtrat und kurzfristig als 1. Vizebürgermeister tätig.

Von 1998 bis 2013 leitete Sepp Pösinger in umsichtiger Art und Weise als Obmann die Ortsgruppe Weiz des Pensionistenverbandes und engagierte sich in dieser Funktion für die Belange der älteren Menschen in Weiz. Für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Pösinger vielfach ausgezeichnet und geehrt, 1993 wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Weiz und ihrer Bürgerinnen und Bürger der Ehrenring der Stadt verliehen.

Die Stadt Weiz wird Sepp Pösinger stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Neuer Wirtschaftshof stellt sich vor



Foto: Gütl

Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür am Samstag, dem 7. Oktober.

Der neue, imposante Wirtschaftshof der Stadt Weiz in der Energiestraße vereint die wesentlichen Funktionen der bisher im Gemeindegebiet verteilten Bauhof- und Wasserwerksstandorte unter einem Dach.

Am Samstag, dem 7. Oktober bietet sich von 10 bis 16 Uhr beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit, sich ein Bild von den neuen Gebäuden und ihren Einrichtungen

zu machen und bei der offiziellen Eröffnung um 14 Uhr dabei zu sein.

Neben zeitgemäßen Verwaltungsräumlichkeiten und der Fahrzeughalle für Müllfahrzeuge, Traktoren, Radlader und Kleingeräte, umfasst der neue Gebäudekomplex u.a. Schlossereien für das Wasserwerk und den Bauhof, Kfz-Werkstätten, Einrichtungen für die Straßenerhaltung, die Mobilitätswerkstatt für die WeizBikes, die Malerei und Lackiererei, eine Tischlerei, die Waschanlage für den gesamten Fuhrpark, ein Glashaus für die städtische Gärtnerei sowie ein Streugut-Silo.

Lassen Sie sich am 7. Oktober von den leitenden Mitarbeitern und Bauverantwortlichen durch die neuen Gebäude führen und machen Sie sich ein Bild über die vielfältigen Funktionen unseres neuen Wirtschaftshofes! Auch für Ihr leibliches Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 12.9., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Di. 19.9., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Di. 26.9., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

„Energie + Innovation“ – Tag der offenen Innovationstür



Hochkarätiges Wirtschaftssymposium und Tag der offenen Innovationstür anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Elektrische Industrie in Weiz“.

Während das Programm des Wirtschaftssymposiums am 10. Oktober im Kunsthaus vor allem auf die Nachfolgebetriebe der einstigen ELIN sowie auf KundInnen und MitarbeiterInnen anderer führender High-Tech-Unternehmen des Wirtschaftsstandortes Weiz ausgerichtet ist, stehen am 11. Oktober beim „Tag der offenen Innovationstür“ allen WeizerInnen die Tore des Innovationszentrums offen.

Mit einem vielfältigen Programm sollen Jugendliche ebenso angesprochen werden, wie technisch interessierte MitbürgerInnen und WeizerInnen ohne technisches Wissen. Das „MATERIALS“-Institut von Joanneum Research bietet den ganzen Tag über Führungen an. Bei den Lehrbeauftragten des Studien- & Technologie-Transfer-Zentrums kann man in „Schnupper-Vorlesungen“ die interessanten Inhalte des umfassenden Studien-Angebotes kennenlernen.

Mit einer eigenen E-Mobility-Roadshow wird dem Zukunftsthema E-Mobilität entsprechend Rechnung getragen, sowohl Elektro-Fahrräder als auch Elektro-Automobile bis hin zu einem Tesla X können bewundert und teilweise auch vor Ort getestet werden.

Weitere Attraktionen im Programm sind das Weizer Glasfaser-Kabel, welches zunehmend mehr Bereiche innerhalb des Stadtgebietes mit Highspeed-Internet versorgt, als auch zahlreiche Partner-Unternehmen, die ihre Lehrlings-Initiativen bzw. Job-Angebote am Standort Weiz ins Rampenlicht rücken.

Traditionsgeschäft am Hauptplatz feiert Jubiläum



Foto: Kevin Lagler/Woche

Das Traditionsgeschäft Weber, das seine Ursprünge in den 1920er-Jahren in der Mühlgasse hatte, begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum am Standort am Hauptplatz.

1967 siedelte Walter Weber mit dem Geschäft vom ursprünglichen Standort in der Mühlgasse auf den Hauptplatz. Obwohl das Gebäude unter Denkmalschutz stand, wurde es komplett abgerissen und im Originalzustand wiederaufgebaut, sodass Walter Weber im August mit dem Verkauf starten konnte. Damals standen Farben, Lacke, Bürsten, Besen und Korbwaren als Handelswaren im Geschäft. 1993 übernahm Sohn Robert das rund 200 m² große Geschäft. Er erweiterte das Sortiment um Holzspielwaren, Geschenkartikeln bis hin zu religiösen Artikeln. Beliebt sind dabei die hölzernen Geschenkartikel, die für jeden Anlass auch mit einer Brandschrift individuell gestaltet werden können. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



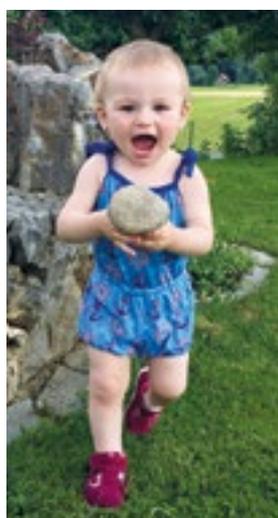
**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**

Gemeinsam stark für Weiz

Neben der seit drei Jahren in Weiz beliebten „WeizCard“ überlegt sich das Team des Stadtmarketings Weiz laufend neue Kundenbindungsinstrumente, um die Kaufkraft in der Stadt Weiz zu stärken bzw. zu halten.

Ein aktuelles Beispiel dazu ist die neue Handels-Aktion „Gemeinsam stark für Weiz“, die auf Bewusstseinsbildung für den Einkauf am eigenen Wohnort setzt. Mit zehn guten Gründen wird KonsumentInnen der Vorteil eines Einkaufs in lokalen Unternehmen vor Augen geführt und auch die Dankbarkeit seitens der Weizer Betriebe betont. „Neben der kurzen Wege innerhalb der Stadt, zählen die persönliche Beratung, die individuell gestalteten Geschäftslokale, welche teils schon seit Jahrzehnten bestehen, die Stärkung der Jugend durch Ausbildungsplätze und ein attraktiver Handels- bzw. Dienstleistungsmix zu den wesentlichen Vorzügen, die Weiz zu bieten hat“ erläutert der Initiator der Aktion, Stadtmarketing-Geschäftsführer Axel Dobrowolny. Mit zahlreichen Werbemitteln, die in den Weizer Betrieben auf die Aktion hinweisen, soll den KundInnen auch ihr persönlicher Einfluss auf eine positive Entwicklung des Einkaufs-, Wohn- und Wirtschaftsstandortes Weiz bewusst gemacht und für die Kundentreue gedankt werden.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Kind im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion unterstützt.

Valentina Lehrhofer,
Kleinsemmering

Anzeige

Boost your success!



Foto: Bernhard Bergmann

Aufbruchsstimmung bei der „24 Cities Impulse Conference“ der „Oststeirischen Städtekooperation“

Anfang Juli fand im Impulsquartier in Loipersdorf die Auftaktkonferenz des grenzüberschreitenden Projektes „City Cooperation II“ statt. Dieses wird von der „Oststeirischen 8-Städtekooperation“ gemeinsam mit sieben ungarischen und neun slowenischen Partnerstädten im Rahmen der EU-Programme „Interreg Österreich-Ungarn 2014-2020“ und „Interreg Slowenien-Österreich 2014-2020“ umgesetzt. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und unterschiedlichen Institutionen diskutierten in Workshops zukunftsrelevante Trends, Entwicklungen und konkrete Strategien für den digitalen Wandel in den einzelnen Städten.

Die „Oststeirische Städtekooperation“ hat beispielsweise mit dem 8-Städte-Gutschein eine wichtige Maßnahme entwickelt, um die Kaufkraft in der Region zu binden. Das beliebte Zahlungsmittel soll nun im Rahmen von „City Cooperation II“ zeitgemäßer gestaltet und die regionale Wirtschaft fit für den digitalen Wandel gemacht werden.

Ziel der Veranstaltung war es, UnternehmerInnen, VertreterInnen der Institutionen/Behörden/Politik sowie regionale Stakeholder über die geplanten Vorhaben des laufenden Förderprojektes zu informieren und für den gemeinsamen Weg zu begeistern. Den Höhepunkt der Konferenz stellte ein mitreißender Vortrag des Hirnforschers Dr. Hans-Georg Häusel dar, einem der führenden Neuromarketing-Spezialisten in Europa. Bei ausführlichem Networking wurden abschließend länderübergreifend neue Perspektiven und gemeinsame Wege besprochen.



Birkfelder Straßen-Fest

Die Betriebe der Birkfelder Straße in Weiz feiern am 15. September den Abschluss der Straßen-Erneuerungs-Arbeiten mit einem tollen Fest.

Dabei sollen vor allem die KundInnen der zahlreichen Handels- und Dienstleistungsbetriebe dank der vielen Aktionen und einzigartigen Angebote, die an diesem Tag offeriert werden, voll auf ihre Rechnung kommen. Vom einen Ende der Birkfelder Straße, beginnend mit dem Weizer Musikhaus bzw. der Paracelsus Apotheke über BIPA, DM oder NKD, der tags zuvor seinen neuen Standort eröffnet, bis zu Takko Fashion, Sport 2000 oder „Siegis Garage“ am anderen Ende des Straßenzugs werden in allen Unternehmen spezielle Kundenangebote für diesen Tag gestaltet. Zudem gibt es auf drei Plätzen – am Vorplatz vor NKD bzw. BIPA, am Vorplatz Buchberger-Buchgraber sowie am Vorplatz Liebmarkt – auch kulinarische Angebote und musikalische Unterhaltung. Für die jüngsten Gäste ist ebenfalls vorgesorgt – mit einem eigenen Programm für die Kinder, macht den Erwachsenen das Gustieren und Einkaufen gleich noch mehr Spaß.

Mit Unterstützung des Stadtmarketing Weiz

Birkfelder Straßen-FEST

Fr, 15. Sept. 2017

Die Betriebe der Weizer Birkfelder Straße laden Sie herzlich ein.

Viele Angebote und Aktionen warten auf Sie an diesem Tag.

Gewinnen Sie tolle Sachpreise!

Mit Kinderprogramm und Livemusik zwischen 14 und 18 Uhr.

Logos: Weiz, WEIZ, PANTICANER, dCity, Weiz, Raiffeisenbank Weiz-Anger

3. Weizer Oktoberfest



Am **23. September** findet **ab 19 Uhr** in dreizehn Lokalen das schon traditionelle Oktoberfest statt. Die teilnehmenden Lokale Almrausch, Billard „The Pub“, Bismarckstüberl, Café Alibi, Café DeJaVu, Kulinarium, Café Esprit, Café La Vita, Café Weberhaus, Last Exit, Plotzhirsch, Roadhouse und Tollhaus bieten die ganze Nacht spezielle Oktoberfest-Aktionen.

Vom Bierpass, wo alle ausgefüllten Pässe an einer Verlosung von Puntigamer-Produkten teilnehmen, über Bierkrugstemmen bis hin zu Live-Musik und Top-DJs reicht das Angebot. Sogar ein „Hau den Lukas“ – das Original vom Münchner Oktoberfest – wird in Weiz gastieren und zahlreichen Damen und Herren die Möglichkeit zum Kräftenessen geben. Der Eintritt ist für alle Madln und Buam in Tracht die ganze Nacht frei!



Herbstaktion der Energieagentur W.E.I.Z.

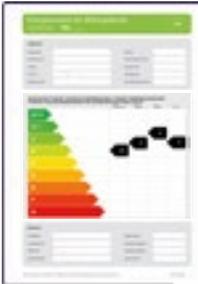
Die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen im Bezirk Weiz gewährt im September, Oktober und November 2017 bei **Vorlage des beiliegenden Gutscheins € 50,- Rabatt** auf folgende Leistungen:

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung

Die Energieagentur W.E.I.Z. hat zudem die aktuellsten Infos rund um den **Sanierungsscheck 2017** und die **Förderung für Neubauten 2017** für Sie als Privatpersonen bzw. Unternehmen parat.

Infos, Terminvereinbarungen und neutrale Experten-Tipps: Energieagentur W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0, E-Mail energieagentur@innovationszentrum-weiz.at www.innovationszentrum-weiz.at

Herbstaktion



auf alle Dienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.

im Wert von **Euro 50,-**

Bei Vorlage ist der Gutschein auf alle Leistungen der Energieagentur des Innovationszentrums W.E.I.Z. einlösbar.

Der Gutschein ist nicht in bar ablösbar oder kombinierbar. Gültigkeitsdauer: September, Oktober und November 2017.



Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist als amtlich anerkannte, neutrale Energieagentur die regionale Anlaufstelle für Private, Betriebe und Gemeinden !

ENERGIE

findet Stadt

HOTLINE: 03172 603-0



KidsMANIA Smiley-Tour



Am **30. September** findet von 10 – 18 Uhr bereits zum 3. Mal das Kinderstadtfest „KidsMANIA“ in der Innenstadt statt. Die Europa-Allee und der funergyPARK werden dabei zum großen Abenteuerspielplatz. Bei freiem Eintritt treffen sich

Groß & Klein um eine Hauly-Abenteuerfahrt zu starten, im Riesentraktor oder dem Kinderhotel-Ritterschloss zu hüpfen, sich im familyselect-Aerotrim wie ein Astronaut zu fühlen oder von Zaubershows in den Bann ziehen zu lassen. Die unzähligen Spaß- und Abenteuerstationen der kidsMANIA Smiley-Tour 2017 schaffen die perfekte Voraussetzung, um Kindern einen Tag voller Freude zu bescheren.

„Lachen ist gesund“ steht als Motto im Vordergrund und die vielen Bühnenshows, Spielstationen und zahlreichen aufblasbaren Spielgeräte ziehen kleine und größere Kinder in ihren Bann – für jede Menge Spaß ist also vorgesorgt.

Weizer Genussstage

Eine neue Veranstaltung wird am **21. und 22. Oktober** im Kunsthaus zahlreiche Kulinarik-Fans in ihren Bann ziehen. Bei den ersten Weizer Genussstagen werden heimische Qualitätsproduzenten Köstlichkeiten anbieten.



Die Aussteller kommen aus Weiz sowie den umliegenden Regionen Almenland, Apfelland, Schöcklland und der Energieregion. Von Fleisch-Spezialitäten, Käseschmankerln, Brotkreationen, Wein, Säften und Schnaps über herbstliche Schmankerln um Wild und Kastanien bis hin zu Fisch, Oliven und anderen mediterranen Produkten aus der Tourismus-Partnerstadt Piran/Portorož reicht das Sortiment, das im einladenden Ambiente des Kunsthauses verkostet werden kann.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie ein eigenes Kinderprogramm machen die Genussstage zu einer idealen Veranstaltung für die ganze Familie.



Die **SPÖ Weiz**
informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Der Aufschwung muss bei allen ankommen

Österreich steht gut da. Die Wirtschaft wächst und die Arbeitslosigkeit sinkt – nicht zuletzt dank Initiativen wie dem Beschäftigungsbonus und der „Aktion 20.000“. Der Erfolg des Landes ist ein Erfolg aller. Jetzt geht es darum, dass dieser Aufschwung auch bei allen ankommt: bei den ArbeitnehmerInnen, bei den PensionistInnen und UnternehmerInnen, bei Familien, bei SchülerInnen und Lehrlingen.

Gestalten wir unser Österreich und unsere Zukunft gemeinsam. Das Wahlprogramm der Sozialdemokratie ist eine Weiterentwicklung des Plan A. Einige der wichtigsten Projekte:

Steuergerechtigkeit: das Steuersystem weist eine Schieflage auf. Der Faktor Arbeit soll daher insgesamt um € 5,3 Milliarden entlastet werden.

Weitere Forderungen: Erbschafts- und Schenkungssteuer ab € 1 Million zur Sicherung der Pflegefinanzierung sowie Steuererleichterungen für MindestpensionistInnen.

Ein „Pflegetherapiefonds“, etwa gespeist aus der Erbschaftssteuer, soll allen das Recht auf leistbare Pflege bringen. Das Pflegegeld soll jährlich valorisiert werden. Bei den Pensionen fordert die SPÖ Verbesserungen für Mindestpensionen, einen gesetzlichen Schutz der Gutschriften auf dem Pensionskonto sowie einen weiteren Abbau von Pensionsprivilegien.

Als Angebot an Unternehmer und Unternehmerinnen sollen die Rahmenbedingungen für Unternehmen verbessert werden, sie sollen entlastet werden, etwa durch die Senkung der Lohnnebenkosten um € 3 Milliarden. Unternehmen sollen dafür noch stärker als bisher in Jobs und Standort investieren.

Das gesamte Wahlprogramm finden Sie auf www.spoe.at.

NAbg. Dr. Klaus Feichtinger



Das Team
Krottendorf
informiert

Raum findet Stadt – Stadt ist unser Daheim

Man trifft sich nicht mehr beim Milchholen, nicht mehr am Samstag beim Fleischhauer, auch nicht mehr am Kirchplatz am Sonntag und nicht mehr vor dem Gemeindeamt. Was einmal Öffentlichkeit hieß, entwickelt sich zur Party- und Grillgesellschaft. Anonymität ist das Schlagwort, lieber bleibt man unter sich und trifft ein Leben lang die gleichen Leute. Man lebt nicht mehr in der Gemeinschaft, sondern nur noch hinter seinem Gartenzaun. Aber ohne Öffentlichkeit, ohne das Dazugehören, ohne das Gefühl des Zusammenlebens, ohne Zusammenhalt und ohne regionale Identität, kann letztendlich Demokratie nicht funktionieren. Daher ist es Aufgabe der Stadt, Strukturen zu stärken und zu schaffen, die es Menschen ermöglichen einander zu begegnen. Unsere Stadt Weiz ist aktuell sehr aktiv. Sie verändert nicht nur gerade ihr Gesicht und ihre Bevölkerung wächst stetig, sie bietet auf ihrer Fläche von etwa 17 km² auch eine Vielfalt an Begegnungsstätten an.

- Raum für Arbeit und Ausbildung
- Raum für Einkauf und Unternehmen
- Raum für Erholung, Freizeit und Kommunikation
- Raum für Innovation
- Raum für Kinder, Jugend und SeniorInnen
- Raum für Kultur

Wir dürfen unser lebenswertes Weiz, das sich von Nöstl über Büchl und von Farcha über Preding, Regerstätten und Krottendorf bis in die Innenstadt ausbreitet, schon als unser Zuhause schätzen und müssen eigentlich sehr stolz sein, WeizerInnen zu sein. Dieses Selbstvertrauen und diese Zuversicht in unsere Stadt tragen mit Sicherheit zur wachsenden Attraktivität, die sich im neuen Gesicht der Stadt widerspiegeln wird, nachhaltig bei.

Raum für Bürgerservice im Ortsteil Krottendorf:
Vizebgm. Franz Rosenberger, Tel. 0664/60 931 190,
franz.rosenberger@weiz.at.



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Junge Stimmen für ein neues Weiz

Mein Name ist David Graf, ich bin 18 Jahre alt, komme aus Weiz und besuche die 4. Klasse der HAK Weiz mit dem Schwerpunkt Informationstechnologie. Mir war es schon immer ein Bedürfnis, Menschen zu vertreten und für ihre Anliegen ein offenes Ohr zu haben. Daher kam es auch dazu, dass ich bereits an der Hauptschule zwei Jahre und an der HAK Weiz bereits das dritte Mal von der Mehrheit der SchülerInnen in den Schulgemeinschaftsausschuss bzw. als Schulsprecher gewählt wurde.

Auch in meiner Freizeit engagiere ich mich sehr gerne in Vereinen, wie zum Beispiel in der Jungen ÖVP. Dort darf ich als Obmann-Stellvertreter seit knapp vier Jahren mit Hilfe eines elfköpfigen Teams das Ziel verfolgen, unser schönes Weiz und die Umlandgemeinden für junge Leute attraktiver zu machen und passende Veranstaltungen für sie zu organisieren. Besonders durch meine ehrenamtliche Arbeit als Vorstandsmitglied in der Stadtkapelle konnte ich viel über die Zusammenarbeit und das Anstreben eines gemeinsamen Zieles zwischen Jung und Alt lernen. Dies kann ich insbesondere bei meiner Arbeit innerhalb der ÖVP-Stadtpartei anwenden. Meine Aufgaben in der ÖVP Weiz sind in erster Linie die Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation, wobei die Überarbeitung der Homepage der ÖVP Weiz kurz vor der Fertigstellung steht und bald online gehen wird.

Ich erhoffe mir, mit meiner Arbeit in der Stadtpartei viele Jugendliche für Politik begeistern zu können, da es heutzutage sehr schwierig ist, die junge Generation in das Politikgeschehen sowohl auf regionaler wie auch überregionaler Ebene einzubinden und dies nur dann möglich ist, wenn viel Junge das Gefühl haben, dass sie mit ihrer Stimme tatsächlich etwas verändern können. Da sind sie bei der ÖVP Weiz sehr gut aufgehoben, denn die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen Jung und Alt ist unser Prinzip!

David Graf
www.oevp-weiz.at

Radfahrer des Monats September



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.
Herzlichen Glückwunsch!



Der neue GLC. Auf jedem Gelände in seinem Element.

Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Ab Euro 49.480,-.*
www.mercedes-benz.at/glc

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 5,0–6,5 l/100 km, CO₂-Emission 129–152 g/km

* Listenpreis inkl. NoVA und 20% MwSt.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsfachmann, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Städtischer Verkehr und Mobilität

Acht von zehn Alltagswegen beginnen oder enden zu Hause!

Pro Jahr entstehen in Österreich rund 40.000 Wohnungen in neuen Gebäuden – und noch viel mehr PKW-Stellplätze. Denn mit dem Bau von Wohnungen ist auch die Errichtung von PKW-Stellplätzen verpflichtend vorgeschrieben – zu meist ein Parkplatz pro Wohnung, aber manche Gemeinden erhöhen die Mindestzahl auch auf bis zu zwei pro Wohnung. Dies verteuert einerseits die Wohnkosten und läuft andererseits den zukünftigen Entwicklungen im Mobilitätsbereich entgegen. Flexible und barrierefreie Mobilitätsangebote werden kaum berücksichtigt. Klimafreundliche Mobilität bei Wohnbau und Siedlungsentwicklung mit zu planen verringert sowohl die Bau- als auch die Mobilitätskosten. Wo wir wohnen und welches Mobilitätsangebot im Wohnumfeld zur Verfügung steht, hat großen Einfluss auf unser Mobilitätsverhalten.

Mobil sein heißt nicht nur Distanzen zu überwinden, sondern den Zielpunkt schnell, ökologisch verträglich und preiswert erreichen zu können. In urbanen Räumen zeigt sich besonders deutlich, dass sich Mobilität wandelt und neben nachhaltigen Innovationen auch neue Konzepte erforderlich sind. Noch dominiert das Auto städtische Räume, beansprucht viel Platz, verursacht Lärm und schädliche Abgase. In vielen europäischen Städten sinkt jedoch die Zahl der Fahrten mit dem Auto und viele junge Menschen besitzen überhaupt kein Auto mehr. Dafür müssen aber die Voraussetzungen geschaffen werden, d.h. guter öffentlicher Nahverkehr, gute Rad- und Fußwegeninfrastruktur, aber auch gute Möglichkeiten für Car- und Bike-Sharing. Die neue große Herausforderung für die Zukunft sind Mobilitätskonzepte für eine umweltfreundliche urbane Mobilität. Wichtig dabei ist, dass Verkehrspolitik, Stadtentwicklungs- und Mobilitätsplanung Hand in Hand gehen.

Aus diesem Grund beteiligt sich die Stadtgemeinde Weiz auch an mehreren EU-Projekten mit Schwerpunkten im Bereich E-Mobilität, Radfahren, Zu-Fuß-Gehen und dem Pendlerverkehr.

Bei der Umsetzung ist Ihre Mitarbeit gefragt. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.
Büro für Umwelt und Mobilität:
mobilitaetsmanagement@weiz.at,
Tel.: 03172/2319-440



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Umwelttipps

Umweltbewusstsein fängt zu Hause an

Umweltschutz im Alltag setzt keine kostenintensiven oder aufwendigen Bemühungen voraus. Es reichen bereits kleine, leicht umzusetzende Maßnahmen aus, um unseren Planeten zu schützen. Wenn Sie sich an einige allgemeingültige Regeln halten, lassen sich nicht nur effektive Umweltschutzmaßnahmen verwirklichen, Sie können zudem große Einsparmöglichkeiten schaffen und somit Ihren Geldbeutel schonen. Laden Sie sich den Leitfaden „123 Praxisnahe Umwelttipps für Ihr Zuhause“ unter www.sonneundstrand.de/umweltbewusstsein/E-Book-Umwelttipps.pdf herunter.

„Little Striped Doctors“ - Die medizinische Bedeutung der Biene



Seit langem ist vom rasant zunehmenden Bienensterben und den Auswirkungen auf die Landwirtschaft, Gesundheit und Menschen die Rede. Das haben Manuela Gaulhofer, Klara Schwarzenberger und Anja Wurm von der HLW Weiz zum Anlass genommen und planten und pflanzten im Rahmen ihrer Diplomarbeit eine Bienenweide direkt am Hauptplatz vor der Trachtenschmiede. Es soll auf das Bienensterben aufmerksam gemacht und zum bewussteren Denken und Handeln angeregt werden. Vielleicht ist diese Weide auch eine Anregung für Sie.

Clever einkaufen für die Schule



Jedes Jahr zu Schulanfang müssen viele Dinge neu gekauft werden: Schultasche, Lineal, Buntstifte, Federpenal, viele Hefte etc. Bei der Vielzahl der zu besorgenden Dinge lohnt es sich, auf Gütesiegel zu achten. Denn nicht jeder Schulartikel ist unbedingt umwelt- oder kinderfreundlich!

Eine Übersicht über umweltfreundliche Schulartikel bietet die Plattform „Clever einkaufen für die Schule“, um sich im Label-Dschungel zurecht zu finden: www.schuleinkauf.at.

Eines der bekanntesten Gütesiegel ist wohl das „Österreichische Umweltzeichen“. Hefte mit diesem Zeichen sind zu 100 % aus recyceltem Papier hergestellt und somit umweltfreundlich. Schlau ist auch, wer auf den „Umwelt Tipp!“ achtet. Die „Clever einkaufen“-Partnerbetriebe bieten jedes Jahr zum Schulanfang Aktionen und Informationen zum Schuleinkauf. Die beteiligten Papierfachgeschäfte machen mit dem „Umwelt-Tipp!“ gezielt auf hochwertige und umweltfreundliche Schulartikel aufmerksam.

In der cleveren Schultasche dürfen auch eine Jausenbox und eine wiederbefüllbare Trinkflasche nicht fehlen. Längst sind sie nicht mehr in der verstaubten Öko-Ecke zu finden. Mit vielen bunten, modernen Designs und aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt gehören sie in jede nachhaltige Schultasche.

Hefte, Umschläge, Stifte, Lineal, Taschenrechner, Farben, Schultasche, Jausenbox und Trinkflasche – so viele Möglichkeiten, clever für sein Kind einzukaufen, da ist sicher für jeden Etwas dabei!

Apfelbutzn-Razzia in Krottendorf



Nicht überall, wo Bio drauf steht, ist auch Bio drin!

Am 16. Juni veranstaltete der AWV Weiz in Krottendorf die sogenannte „Apfelbutzn-Razzia“, eine steiermarkweite Aktion zur Verbesserung der Qualität in unseren Biotonnen. Alle 102 bereitgestellten Biotonnen im Ortsteil Krottendorf wurden begutachtet und auf Fehlwürfe untersucht. Das Ergebnis der Razzia: Die Qualität ist zwar durchwegs in Ordnung, es sind jedoch trotz guter Trennung immer noch viele Fehlwürfe zu finden.



Vor allem das Plastiksackerl in allen möglichen Varianten findet sich gerne in der Biotonne, auch Zigarettensammel, Kaffeekapseln, Blumentöpfe und immer wieder original verpackte Lebensmittel. All diese Stoffe stören den Kompostiervorgang der Bioabfälle empfindlich und müssen aussortiert werden. Nur dann kann einwandfreier Kompost erzeugt werden, der in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann.

Fakt ist auch, dass in Biotonnen von Einfamilienhäusern die Qualität wesentlich besser ist, als in den Tonnen von Mehrparteienhäusern. Die in diesen Siedlungsanlagen herrschende Anonymität verleitet scheinbar zu Verantwortungslosigkeit und somit auch zu Fehlwürfen. Aber aufgepasst: In weiterer Folge schlägt sich dieses Verhalten in höheren Müllgebühren nieder!

Die mittlerweile flächendeckend aufgebrachten Aufkleber auf unseren Biotonnen bringen es treffend auf den Punkt: „Kein Plastik“ in der Biotonne – für an „guten“ Kompost!

„SMART COMMUTING – Ein grüner Weg zur Arbeit“



Auftakttreffen des neuen EU-Projektes

Jeden Tag kommt es in den Städten zu den Stoßzeiten zu verstopften Straßen und damit zur Luftverschmutzung, CO₂-Emissionen, Lärm und Unfällen. Ursachen dafür, dass immer noch das Auto für die tägliche Fahrt zur Arbeit benutzt wird, gibt es viele: eine Kombination aus kultureller Gewohnheiten und dem heutigen Lebensstil, Zersiedelung, unzureichende intermodale Systeme oder schlechte Infrastruktur im öffentlichen Verkehr.

Im Rahmen des Projektes „Smart Commuting“ soll die Koordination zwischen öffentlichen Verkehrsbe-



trieben, Stadtbeamten und anderen Stakeholdern gefördert werden, um einen ganzheitlichen Ansatz zur Planung eines energieeffizienten Verkehrs in städtischen Gebieten zu entwickeln.

Wichtig dabei ist, sich nicht nur auf die Stadt Weiz zu beschränken, sondern die gesamten umliegenden Gemeinden und Gebiete zusammenzufassen und dadurch eine bessere Planung eines nachhaltigen Verkehrs zu erreichen. Die Stadt Weiz ist neben Zadar (Kroatien), Hranice (Tschechien), Szolnok (Ungarn), Velenje und die Region Koper (Slowenien) Partner des Projekts unter der Leitung von Rimini (Italien).

Die wissenschaftliche Leitung obliegt der Universität Venedig und der Technischen Universität Wien. Im Rahmen des Projekts wird Weiz als Pilotaktion die sogenannten „letzten Meter“ in den Fokus der Arbeit stellen.

Autofreier Tag und Europäische Mobilitätswoche



16. bis 22. September 2017

Ziel dieser europäischen Initiative ist es, die BürgerInnen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen, denn die meisten Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer.

Im Zuge der Mobilitätswoche werden Aktionen für sanfte Mobilität gestartet. Höhepunkt der Mobilitätswoche ist der **Autofreie Tag am 22. September**. Auch Weiz wird an diesem Tag wieder einige Aktionen setzen:

Zug-Aktion: Ticket für den Zug Weiz – Gleisdorf lösen und Ticket im Stadtservice abgeben, alle WeizerInnen bekommen den Ticket-Tarif rückerstattet.

WASTI-Aktion: Weizer AnrufSammelTaxi für alle BenutzerInnen kostenlos!

Lassen Sie Ihr Auto zu Hause! Fahren Sie mit dem Rad oder gehen Sie zu Fuß: So haben Sie die Chance, von den Mitarbeiterinnen des Mobilitätsbüros ein kleines Geschenk als Anerkennung zu erhalten. Nutzen Sie diese Woche und setzen Sie ein Zeichen für sanfte Mobilität!

Die Gratis-Nichtmotorisierten Versicherung – der Mobilitätswochen-Vorteil für Sie!

Im Rahmen der Mobilitätswoche gibt es das Angebot einer Ein-Jahres-Gratisversicherung für FußgängerInnen, RadfahrerInnen, SkaterInnen, Bus- und BahnbenutzerInnen mit Rechtschutz-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Anmeldung zur Versicherung ist direkt auf www.vcoe.at/mobilitaetswoche im Zeitraum der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2017 möglich.

Sozialreferentin Michaela Bauer on Tour

In Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs und hoher Beschäftigungszahlen möchte man meinen, dass Zuschüsse und Förderungen immer weniger notwendig wären. Doch leider ist dem nicht so. Wir wissen aus vielen Berichten, Studien aber vor allem aus vielen persönlichen Gesprächen: Es geht vielen Menschen zum Glück sehr gut – aber es gibt auch einige, die Hilfe brauchen. Krankheit, Arbeitslosigkeit, Trennung u.a.m. – es gibt viele Gründen, die zu einer Krise oder zumindest in eine persönlich schwierige Situation führen können. Für solche Ausnahmesituationen wollen wir Hilfe bieten – mit dem nebenan beschriebenen „Schulstartgeld“, mit Zuschüssen zu Schulveranstaltungen aber auch mit weiteren Unterstützungsangeboten.

Wenn Sie Hilfe brauchen melden Sie sich im Stadtservice/Sozialbüro der Stadt Weiz oder gerne auch bei mir in den Sprechstunden. Nächste Sprechstunde: 3.10.2017, 8 – 9 Uhr im Stadtservice.



Mag. Michaela Bauer
Referentin
für Soziales und Gesundheit

Deutschkurse in Weiz

Im Oktober starten die vom Weizer Nationentreff durchgeführten Deutschkurse.

Anmeldetermin für A1, A2 und B1:
Mi., 13.9.2017, 9 – 12 Uhr
Resselgasse 6, 3. Stock

Nähere Informationen:
Rosa Fernandez
Tel. 0664/9604 656
www.nationentreff-weiz.at



Finanzielle Unterstützung zum Schulstart

Für die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen werden von der Stadtgemeinde Weiz an einkommensschwache Familien Zuschüsse gewährt. Beihilfen werden SchülerInnen der 1. – 13. Schulstufe mit Hauptwohnsitz Weiz gewährt. Zum **Familien-Nettoeinkommen** zählen sämtliche Gehälter, Löhne, Pensionen, Karenzgeld, Leistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung, Leistungen des Arbeitsmarktservices sowie Unterhaltszahlungen und Alimente aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Nicht als Einkommen zählen die Familienbeihilfe, Zusatzrenten für Schwerversehrte zu einer gesetzlichen Unfallversorgung, Pflegegeld sowie Blinden- und Behindertenbeihilfen.

Sonstige Förderungen (Elternverein, BH) sind vom Antragsteller bekannt zu geben, da die Gesamtförderungen die Kosten der Schulveranstaltung nicht übersteigen dürfen.

Die Antragsformulare liegen sowohl im Stadtservice/Sozialbüro als auch direkt bei den Elternvereinen und den Direktionen der jeweiligen Schulen auf.

Die von der Schulleitung **nach der durchgeführten Schulveranstaltung zu bestätigenden Ansuchen** können vom Antragsteller unter Anschluss der Einkommensnachweise (Kopien) im Stadtservice Weiz/Sozialbüro eingebracht werden.

Weiters wird auch heuer wieder ein **Schulstartgeld** für alle Schulstarter der 1. Klassen Volksschule ausbezahlt. Anspruchsberechtigt sind alle SchülerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in Weiz haben. Da das Schulstartgeld ein sozial gestaffeltes Zuschussmodell ist, müssen bei der Antragsstellung die Einkommensnachweise im Stadtservice/Sozialbüro vorgelegt werden.

Für ausführliche Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Stadtservices (Sozialbüro) in der Rathausgasse 3 gerne zur Verfügung.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Fest der Kulturen

Das Fest der Kulturen am 22. September am Südtirolerplatz und entlang der Bismarckgasse ist ein Zeichen für ein gelebtes Miteinander verschiedener Kulturen in Weiz.

Die Kooperation „Flüchtlinge in Weiz“ bestehend aus „Weiz Sozial“, Kolpinghaus und „Way of Hope“ und unterstützt von der Stadtgemeinde Weiz, dem Nationaltreff, dem Weltladen, dem Tagesmütterverein und der Katholischen Jungschar laden zu einem bunten Fest mit Musik aus aller Welt sowie arabischen, persischen, steirischen und afrikanischen Köstlichkeiten ein. Dazu können Sie verschiedene Kaffeesorten verkosten und Gebäck aus fernen Ländern genießen. Auch Gewürze stehen zum Probieren bereit. Spiele aus aller Welt für Alt und Jung sowie ein interkulturelles Theaterprojekt runden das Programm ab. Sie dürfen sich auch über einen kurzen Besuch der Musikgruppe „Anida a Noar“ freuen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Fest findet um 19.30 Uhr das Konzert der Gruppe „Anida a Noar“ mit dem Jubiläumsprogramm „Vom Teigischgraben bis Teheran“ statt.

Info: Kulturbüro (03172/2319-620)

FAMILIEN-SPIELEFEST

SAMSTAG 9.09.2017
AB 10.00 UHR
AM SÜDTIROLERPLATZ IN WEIZ
MIT SUPERTALENT SIEGER LUKAS & FALCO

PROGRAMM:

- Kasperltheater & Zauberin Sabrina
- Clownin Popolina + Kutschenfahrt
- Kinderflohmarkt EKIZ - Weiz (Anmeldung unter: 0664 / 944 01 42)
- Jakotopia (Fantasien – Träumereien – Animationen)
- Riesenhupburg, Octopus & Abenteuer-Raupe
- Ballonclown und viele Spielstationen
- Lezzmove Dance Studio by Nici Ramminger presents Hip Hop Bambinis + Hip Hop Kids uvm.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Bei Schlechtwetter findet alles im Kunsthaus statt.

Die Kinderfreunde Weiz

Lezzmove

Die Entlerin...

Fest der Kulturen

MIT EINANDER FEIERN IN WEIZ

Freitag 22. September 2017
14.00 - 19.00 Uhr
Südtirolerplatz | Weiz

VeranstalterInnen



UnterstützerInnen



Bauen. Wohnen. Vertrauen.



Geförderte

Mietwohnungen mit Kaufoption
Ludwig-Schlacher-Gasse 21, Weiz
Provisionsfrei - Bezug ab Oktober 2017

- 📍 Sonnige und zentrale Lage
- 🏠 Optimale Grundrissgestaltung (46 - 94 m²)
- 🌞 Sonnige Terrasse oder Balkon
- 🚗 Tiefgarage
- 🌱 Ökologische Bauweise 26 kWh/m²a

Mobile Info zu diesem Projekt



Informationen und Vormerkungen:

SG ELIN - 03172/2869

office.sgelin@wohnbaugruppe.at

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Anzeige

Duldungspflichten

MieterInnen haben Rechte aber auch Pflichten. Neben der Zahlung der Miete und dem sorgfältigen Umgang mit dem Mietobjekt gibt es darüber hinaus auch noch sogenannte Duldungspflichten. Damit sind Eingriffe in den ungestörten Gebrauch des Mietobjekts gemeint. Je nachdem in welche Rechtslage die Wohnung oder Geschäftsräumlichkeit fällt, sind diese Pflichten gesetzlich oder vertraglich ausgestaltet.

Für Mietobjekte, die dem Mietrecht oder dem Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht voll unterliegen, regelt der § 8 des Mietrechtsgesetzes relativ genau, welche Eingriffe Mieter in ihre Mietrechte zulassen müssen. Bei allen anderen Mietverhältnissen, müssen derartige Eingriffe im Mietvertrag klar und deutlich geregelt werden, ansonsten haben Vermieter diese Eingriffsrechte nicht.

Begehungs-Besichtigungsrecht durch den Vermieter

Liegt ein wichtiger Grund vor, so müssen MieterInnen zulassen, dass ihr Wohnobjekt vom Vermieter bzw. dessen Vertretung betreten werden darf. Wichtige Gründe wären eine Neuvermietung, aber auch Sanierungsarbeiten. Der Vermieter muss jedoch sein Kommen rechtzeitig ankündigen und angemessene Tageszeiten dafür vorschlagen. Natürlich kann auch der Mieter Zeiten vorschlagen, zu dem ihm die Besichtigung passt.

Sanierungsarbeiten

Wenn in der Wohnung selbst Erhaltungsarbeiten durchzuführen sind, muss der Mieter den Zutritt zu seinem Mietobjekt ebenfalls dulden; ebenso natürlich auch die mit der Arbeit verbundenen Unannehmlichkeiten (Schmutz, Staub, Lärm). Das gleiche gilt, wenn nur über das Mietobjekt allgemeine Teile des Hauses erreichbar sind, z.B. der Ausstieg auf das Dach.

Verbesserungsarbeiten

Auch bestimmte Verbesserungsarbeiten sind von Mietern zu dulden. So hat der Oberste Gerichtshof mehrfach entschieden, dass ein Dachgeschossausbau zu dulden ist, mitunter auch dann, wenn

damit Einschränkungen wie schlechter Lichteinfall oder die Abtretung von Dachbodenabteilen verbunden sind.

Rechte aus der Duldung

Entstehen einem Mieter durch Erhaltungsverbesserungsarbeiten, die er zu dulden hat, wesentliche Beeinträchtigungen, hat er Anspruch auf angemessene Entschädigung (siehe § 8 Abs. 3 MRG).

Meine nächsten Sprechstunden finden am Mittwoch, dem 6. und 20.9., sowie am 4. und 18.10. jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr im Stadtservice statt.



Walter Neuhold

Referent
für Wohnen

BM Rendi-Wagner auf Kurzbesuch in Weiz



Foto: Wild

Im Rahmen ihres Oststeiermark-Besuchstages machte Gesundheits- und Frauenministerin Dr. Pamela Rendi-Wagner auch Halt in Weiz. Empfangen von Bürgermeister Erwin Eggenreich, NAbg. Dr. Klaus Feichtinger und Dr. Herbert Ederer entstand im Weizer Ärztezentrum A-Z mit den niedergelassenen Ärzten und Fachärzten auch vom Med-Zentrum Weiz eine rege Diskussion über die Gesundheitsversorgung.

Primärversorgungsgesetz

Das Ärztezentrum in Weiz erfüllt bereits die Voraussetzung für das im August in Kraft getretene Primärversorgungsgesetz. Auch hier stellt, wie in vielen Bereichen, Weiz eine Vorreiterrolle dar, gibt es doch seit Jahren die Primärversorgungseinheit durch die Gruppenpraxis Dr. Ederer – Dr. Hofer im A-Z und wie von allen Seiten betont, eine außergewöhnlich gute Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Ärzteschaft bis hin zu den Landeskrankenhäusern, wie Gynäkologin Dr. Irene Thiel informiert.

Einziger Wermutstropfen ist nach wie vor die fehlende MR-Untersuchungsmöglichkeit. Hier sollte bis Jahresende eine Entscheidung im Vorstand der Stmk. GKK fallen, wobei die Vorzeichen als positiv zu werten sind, so Radiologe Dr. Robert Zöhrer.

Abschließend stand noch ein Besuch bei SIEMENS Transformers auf dem Programm, um das firmeninterne Gesundheitsvorsorge- und Sicherheitsprogramm kennenzulernen. *Wild*

Ballett Gmoser



Emotion und Freude an der Bewegung

- Klassisches Ballett
- Hip Hop
- Jazzdance
- Kreistänze und Volkstänze
- Bodengymnastik
- Smovey FIT, Smovey WALK
- Eltern-Kind-Bewegungsgruppe

Für mehr Selbstvertrauen, Gemeinschaft und Kreativität! Für Kinder ab vier Jahren und für Jugendliche.

Anmeldetermin 2017/18:

Di., 19.9.2017, 17 – 18 Uhr, VS Weizberg
Info: www.ursulagmoser.at

Neuer Fahrkartenautomat bei der ÖBB

Voraussichtlich ab September ändert sich die „Bedienungssoftware“ an den Fahrkartenautomaten und gleicht sich dem Internetportal der ÖBB an. Aus diesem Grund bietet Mobilitätsberaterin Theresia Wiener verstärkt **Gratis-Schnupperfahrten für Senioren von Weiz nach Graz** an, um den Fahrgästen die neue Bedienung am Fahrkartenautomaten wieder etwas näher zu bringen.

Termine: Montag, 25. September, Dienstag, 3. Oktober und Mittwoch, 8. November 2017

Abfahrt vom Bahnhof Weiz jeweils um 8.20 Uhr, Rückkehr um 13.10 Uhr.

Anmeldungen für die Gratis-Schnupperfahrten nimmt Theresia Wiener gerne unter der Telefonnummer **0664 / 6173 480** entgegen.



Josef Kornberger
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Sprechstunde des Seniorenbeirats:
Mo. 2.10., 9 – 10 Uhr, Stadtservice, Rathausgasse 3

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



Ballettschule Reinisch



Viele Kinder träumen vom Balletttanzen, ist Ballett doch vollendete Harmonie, in der Bewegung und Musik miteinander verschmelzen. Doch ernsthaftes Balletttanzen braucht eine fachkundige Anleitung, nur so können Begabung gefördert, Haltungsfehler korrigiert und Disziplin vermittelt werden. Deshalb ist die Ballettschule Reinisch – bekannt für erstklassige Ausbildung – die erste Adresse für tanzbegeisterte Kinder in unserem Bezirk.

Einschreibungen:

Do., 14.9.2017, 15 – 18 Uhr, Jugendhaus AREA52 Weiz, Tel. 0316/ 82 74 70, www.ballettschule-reinisch.at

BALLETTSCHULE REINISCH

FÜR ANATOMISCH RICHTIGE AUSBILDUNG

EINSCHREIBUNG FÜR DAS NEUE SCHULJAHR

KURSE FÜR BUBEN UND MÄDCHEN AB 5 JAHREN, JUGENDLICHE, ERWACHSENE

DONNERSTAG 14. SEPT. 2017 15-18 UHR

WEIZ JUGENDHAUS
0316 -827470 OD. 0664-2513451
WWW.BALLETTSCHULE-REINISCH.AT

Anzeige

EKiZ-Veranstaltungen September 2017

Schwangerschaft & Geburt

ab Di., 12.9., 16.30 Uhr: **Geburtsvorbereitung m. Hebamme**, 4 EH
Mi., 13.9., 17.30 – 18.30 Uhr: **Klangreise f. werdende Mütter**
Sa. 16.9., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babyplegeworkshop**
ab Di. 19.9., 14.30 Uhr: **Wassergymnastik f. Schwangere**, 5 EH
ab Do., 21.9., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH
nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr und während der Still- und Babygruppe: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih und -beratung**
Di., 12.9. u. 26.9., 9 – 11 Uhr: **Stillgruppe**
Mi., 6.9. u. 20.9., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe**
ab Di., 19.9., ab 9.30 Uhr: **Baby- u. Kleinkindschwimmen**
ab Mo. 25.9., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**

Für Kinder

Mo., Di., Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe von 1 – 3 Jahre**
Mi., 13.9., 16 – 17 Uhr: **Klangreise für Kinder**
ab Mi., 13.9. u. ab Fr. 15.9., 9 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – wir schnuppern Kindergartenluft**, Mi. 6 EH, Fr. 4 EH
Sa., 16.9., 10 – 11 Uhr: **Kinder, Wald und Yoga**
ab Di. 19.9., 13 – 13.45 Uhr: **Schwimmkurs für Kinder von 3,5 bis 5 Jahre**, 8 EH
Sa., 23.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**
ab Fr. 29.9., 15.30 Uhr: **Krav Maga Selbstverteidigung**, 4 EH

Für Erwachsene

Sa., 9.9., 8 – 12 Uhr: **Flohmarkt f. Baby- u. Kinderkleidung**
ab Fr. 19.9., 17.30 – 18.30 Uhr: **Jongoma-Yoga f. Frauen**, 11 EH
ab Mi., 27.9., 18.30 Uhr: **Rückenbildungsgymnastik**, 5 EH
ab Mi. 27.9., 19.30 – 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte!**

Vorträge/Fortbildung

ab Di., 19.9., 19 – 22 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, 2 EH
Do. 28.9., 19 Uhr: **Selbstbestimmt und lebensfroh**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr



Anmeldungen:

EKiZ-Büro,
T. 03172/44606 oder 0664/9440 142,
www.ekiz-weiz.at

Englische Projektwoche mit ABCi



Aufbau und Verbesserung der Kompetenzen in der englischen Sprache bilden seit Jahrzehnten neben dem Sport einen Schwerpunkt an der Neuen Sportmittelschule Weiz. Schüleraustauschprogramme innerhalb und außerhalb der EU, Sprachwochen nach England, Irland oder Malta, regelmäßiger Unterricht mit „Native Speakers“ aus England, Irland, Schottland und den USA sind Fixpunkte im Schulalltag der NSMS Weiz.

Ein Schnuppertag an der Schule im vorigen Jahr war der Startschuss für ein Englischprojekt mit ABCi für die 3a- und 3b-Klasse. Eine ganz Woche lang sind die Kinder mit „Native Speakers“ aus England, Schottland, Südafrika und den USA ganz intensiv in die englische Sprache eingetaucht. Kulturelle Unterschiede wurden betrachtet und besprochen, ausländische Sportarten kennengelernt und ausprobiert, Raps eingeübt, Drehbücher für Sketche geschrieben, Dialoge und Rollenspiele eingeübt, alles nur in englischer Sprache.

In der abschließenden Aufführung zeigten die Kinder in beeindruckender Art und Weise eine bunte Vielfalt des Gelernten. Ins Publikum mischten sich auch die Englischlehrerinnen Frau Allmer und Herr Teubl, worüber sich die Kinder ganz besonders freuten.

Congratulations! Well done! You've done a great job!



Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Sommer und können voller Kraft und Energie in den Herbst durchstarten!

Junge Stadt Weiz

Auch über den Sommer hinweg wurde intensiv am Projekt „Junge Stadt Weiz“ weitergearbeitet, vor allem der Teilbereich „Jugendbeteiligung“ stand im Fokus. Hier trafen sich die Jugendlichen mehrmals, um erste Entwürfe zu Struktur und Geschäftsordnung eines neuen Jugendgemeinderats zu klären und Meilensteine und Zeitpläne für die Arbeit ab Herbst vorzubereiten.

Eines der Ziele: das Gremium Jugendgemeinderat zu öffnen, um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, für eine gewisse Zeit bzw. die Arbeit an einem konkreten Projekt „anzudocken“, ohne sich dauerhaft zur Mitarbeit zu verpflichten.

Ich bin gespannt, wie sich diese Ideen im Laufe der nächsten Monate weiterentwickeln – in einer Zeit, in der es auf allen Ebenen von den Vereinen bis zur Politik schwieriger wird, Menschen zur regelmäßigen Mitarbeit zu bewegen.

Aktivitäten

Traditioneller Höhepunkt der Jugendveranstaltungen im Sommer war der Skatecontest im Skatepark beim Freibad. Diesmal fand er am 8. Juli statt – und der Wettergott war zur Abwechslung einmal gnädig. Ein Lob an das Organisationsteam und Kompliment allen TeilnehmerInnen – es waren großartige Leistungen zu bewundern. Das tolle Aftershowevent – ein Konzert mit Ragga-bund, tAKtAttACKERS, Witchrider, Deadends und Savanah verdient auch eine Erwähnung!

Nächster Termin: das Jugendhaus Area52 organisiert das **Hobby Bubble-Soccer-Turnier mit Weizer-Promi-Special** für Jugendliche/junge Erwachsene zwischen 14 – 24 Jahren am **9. September**. Ort: Sportanlage/Fußballplatz in Preding-Krottendorf gegenüber dem Predingerhof (Bundesstraße 36). Schauen Sie sich das an!



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Die Highlights im September

9. 9.: Hobby-Bubble-Soccer-Turnier

10 Uhr | Sportanlage/Fußballplatz Preding-Krottendorf
Anmeldung im Jugendhaus



13.9.: Fokusgruppe „Stadtscreeing“

Mit dem Taxibus geht es durch Weiz zu euren beliebtesten Plätzen | 16 Uhr | Treffpunkt: Besprechungszimmer im Rathaus. Infos und Anmeldung: jungestadt@weiz.at oder via Facebook (@jungeStadtWeiz)

19.9.: Kinderparlament

für alle 9-12 Jährigen | ab 15 Uhr | Jugendhaus Weiz

Deine junge Stadt
Antenne-Schulstartparty
powered by spark7

Fr, 15.9.
Sparkassenplatz Weiz
Einlass ab 18 Uhr

Eintritt 4 Euro
inkl. Getränkegutscheinen

Aftershowparty
im DejaVu

Deine junge Stadt steht Kopf:

Yoga-Kurs für Jugendliche

Schnell anmelden!!!

6 Termine: Montags, 19.15 Uhr
11./18./25.9. und 2./9./16.10.

Ort: Ballettsaal im Jugendhaus, Franz-Pichler-Straße 17

Kosten: 78 Euro / Person

Anmeldung: FB-Nachricht an @jungeStadtWeiz oder Mail an jungestadt@weiz.at

Lass Stress, Übermüdung und Demotivation zu Beginn des neuen Schuljahres gar nicht erst aufkommen! Yoga ist der perfekte Ausgleich für anstrengende Schultage.

Bitte bring mit: Matte, bequeme Gymnastikbekleidung, Decke

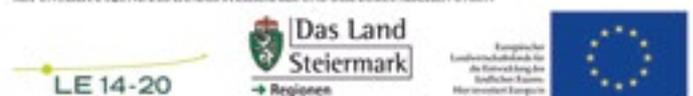
Namasté.
Mag.^a Gudrun Eggenreich



Jugendgemeinderat: Name gesucht!

Die Junge Stadt Weiz möchte den seit 1999 bestehenden Jugendgemeinderat neu gestalten und eine attraktive Beteiligungsmöglichkeit gründen. Jugendliche sollen selbst mitgestalten können, und das ohne große Hürden und ohne viel Bürokratie. **Das neue Format braucht auch einen neuen Namen!** Habt ihr Vorschläge? Ideen bitte an jungestadt@weiz.at oder via Facebook-Nachricht an uns (@jungeStadtWeiz).

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Deine junge Stadt mittendrin:

Rallye Weiz

Laut, schnell und spannend. Genau das war sie – die Rallye Weiz, die am 21. und 22. Juli in und um das Stadtgebiet von Weiz stattfand. Gemeinsam mit dem Organisationsteam der Rallye veranstaltet *Deine junge Stadt Weiz* ein Gewinnspiel und verlost 2x2 Eintritte für beide Renntage.



Foto: J. Macher



32. Internationale Radjugendtour

Im Starterfeld von knapp 130 angehenden Profifahrern tummelten sich auch ein paar Nichtprofis in Lederhose und Junge-Stadt-Shirt. Zumindest beim neutralen Start durften wir dabei sein!



Fotos: Fleck

Viele Fotos und auch Videos zu den Veranstaltungen findet ihr auf unser Facebookseite: @jungeStadtWeiz

**FOLGE UNS JETZT
AUF SNAPCHAT !!**

Account: JungeStadtWeiz

Die Highlights des Ferienprogramms

Forschen und Entdecken – unter diesem Motto stand das Ferienprogramm heuer in Weiz. Ein Forscherlabor sowie eine aufregende Höhlenexpedition sind nur zwei der Highlights des diesjährigen Sommers. Das Interesse an den Kursen war diesmal besonders groß.



Stärkemonster-Basteln im „High Voltage Labor“ im Geminihaus



Auf Entdeckungsreise in der Grasslöhle



Lustige Pappkreaturen entstanden im Weberhaus-Hof



Malen mit Fantasie und Spaß



Gleich mehrere Durchgänge gab es beim Tenniskurs



Sehr beliebt: Ein Rundflug über Weiz



Fußball darf natürlich in keinem Ferienprogramm fehlen



Hip-Hop für die Kleinsten – ein Riesenspaß

Fotos: Stadtgemeinde

jobday 17



Am Donnerstag, dem 5.10. findet wieder der jobday, der Infotag für Lehre, Beruf und Karriere, im Kunsthaus statt. Zum zehnjährigen Jubiläum ist die Lehrlingsinitiative IBI Weiz besonders motiviert, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. Auch wenn sich die Initiatoren über das Jubiläum freuen – der jobday wird sicher keine große Party, sondern auch diesmal wieder ein anspruchsvoller, abwechslungsreicher Infotag, der eine Unterstützung und Entscheidungshilfe bei der Berufswahl sein soll, so Organisator Gerhard Ziegler.

Dementsprechend gibt es beim jobday wieder einen eigenen Interessenstest des AMS Weiz – für alle, die sich noch nicht sicher sind, in welche Richtung es geht. Es gibt viele Info- und Beratungsstellen, die einzelne Schwerpunkte und eine branchenunabhängige Beratung anbieten. Natürlich präsentieren sich auch wieder viele Lehrbetriebe aus der Region, die ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen, wo man etwas ausprobieren und Infos einholen kann. Weiters sind auch einzelne Landesberufsschulen und Innungen vertreten.

Damit aber nicht nur den SchülerInnen eine umfassende Information geboten wird, lädt IBI Weiz am Vortag wieder zum Eltern-Infoabend ein. Am 4. Oktober gibt es im Kunsthaus ab 19 Uhr einen Info-Vortrag zum Thema Berufsorientierung und anschließend stehen Beratungsstellen und Firmen allen Eltern für ein Gespräch zur Verfügung. Bereits um 17.30 Uhr findet im Hannes Schwarz-Saal einen Infoabend speziell für Ausbildungsbetriebe statt – mit Infos zu gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Unterstützungsangeboten für Lehrlinge. Schulklassen können sich noch bis 2.10.2017 über www.ibi-weiz.at für den Besuch beim jobday anmelden.

IBI WEIZ

jobday 17

Info über Lehre, Beruf und Karriere.

LÄUFT BEI MIR

Do., 5.10.2017 von 8.00 bis 13.00 Uhr im Kunsthaus Weiz mit über 40 Betrieben & Beratungsstellen

www.ibi-weiz.at

Der Eltern-Infoabend findet am
Mi., 4.10.2017 um 19.00 Uhr statt

wurzinger-design.at



Österreichisches Umweltzeichen für VS Weiz



Vdir. Lydia Kalcher (2.v.li.) und Tanja Kortus vom Umweltbüro der Stadt Weiz (3.v.re.) bei der Verleihung mit dem Österreichischen Umweltzeichen.

Am 26. Juni wurden 35 heimische Schulen in Wien für ihr Engagement in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Bildung für eine nachhaltige Entwicklung mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Diese Schulen leisten bereits seit Jahren einen wesentlichen Beitrag zu den von der UNO-Generalversammlung beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung. Mit dem Österreichischen Umweltzeichen werden konkrete Umsetzungsschritte und Maßnahmen im Sinne dieser Ziele gesetzt.

Im Rahmen der Verleihung wurde an die VS Weiz als eine von acht heimischen Schulen das Österreichische Umweltzeichen verliehen. 21 weitere Schulen wurden nach der positiven Absolvierung des Umweltzeichen-Folgeaudits ausgezeichnet. Die Initiativen und Projekte der Umweltzeichen-Schulen setzen ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und für nachhaltige Entwicklung.

Eine Schule, die mit dem von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Öko-Siegel ausgezeichnet ist, muss die ganzheitlichen Kriterien in den Bereichen Umweltbildung und -pädagogik, Ressourcenschonung und Gesundheit erfüllen und sich einer strengen Kontrolle unterziehen. Umweltzeichen-Schulen achten zum Beispiel auf umweltfreundliche Schulmaterialien, kaufen regionale und saisonale Lebensmittel und achten auf einen sorgsamen Umgang mit wertvollen Ressourcen wie Wasser und Energie. Die Maßnahmen nutzen nicht nur der Umwelt, sie führen auch zu einer Verbesserung der Teamarbeit und des Schulklimas. In den Schulen werden unterschiedlichste Lehr- und Lernmethoden eingesetzt, auf eine positive Lernumwelt wird geachtet, ein ganzheitlicher Ansatz und das Analysieren von Zusammenhängen sind wesentliche Bildungsinhalte, um mündige und eigenverantwortlich agierende und zukunftsfähige junge Erwachsene auszubilden.

Sommer, Sonne, Sport... und Wissenswertes am Poly Weiz



Action bei der PTS-Schulsportwoche in Rovinj

Die SchülerInnen der PTS Weiz genossen die perfekte Einstimmung auf den Schulschluss. Jede Menge Spaß, Bewegung und Ausflüge in die wunderschöne Altstadt von Rovinj ließen für die TeilnehmerInnen die Schulsportwoche an der kroatischen Küste zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die Daheimgebliebenen hatten einige spannende Projektstage, die sie angesichts

der heißen Junitage auch mehrmals im kühlen Nass des Freibades Weiz ausklingen ließen. In einem Workshop setzten sie sich mit dem Thema „Klischees und Vorurteile“ auseinander. Dabei wurden Filmsequenzen besprochen, in denen dokumentiert wurde, wie leicht Menschen beeinflussbar sind. Die Gruppenarbeiten wurden anschließend präsentiert. Ein weiterer Workshop befasste sich mit der Thematik „Liebe, Sexualität und Zärtlichkeit“ – ein unerschöpflicher Bereich für 15-Jährige, bei dem heftig diskutiert wurde.

Weiters befassten sich die PTS-SchülerInnen mit den Gefahren des Internets und erarbeiteten Strategien unter dem Motto „erst denken, dann klicken“.

Abschließend frischten die Jugendlichen ihr Erste-Hilfe-Wissen auf und zeigten ihr Können.

Spannendes Angebot

Nach der sehr erfolgreichen Durchführung des „Tags der Vereine“ in den letzten Jahren laden wir auch heuer wieder dazu ein.

Viele Weizer (Sport)vereine, einige mehr als in den letzten Jahren, werden am 15. September von 9 bis 14 Uhr im Sportareal in der Offenburger Gasse ihr Angebot vorstellen. Es besteht selbstverständlich wieder die Möglichkeit, die Sportarten zu probieren und zu testen. Die Vereinsverantwortlichen freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch und werden stolz über ihre Sportarten, Techniken, Erfolge und vieles mehr berichten!

Teilnehmende Vereine:

ASKÖ Schiverein, ATUS Sparkasse Weiz Badminton, EC Bulls Weiz, ESV Weiz Nord, ESV Weiz Süd, Handballclub Weiz, Hap-Ki-Do ASKÖ Weiz, Hap-Ki-Do System Kim Sou Bong, Jugendhaus AREA 52 Weiz, Alpenverein Weiz, Parkour, RC TRI RUN, Reitclub Weiz/Preiding, SC ELIN Weiz, Schützenverein Weiz, NZ Oberes Raabtal, TC Weiz, Tennisverein ASKÖ Weiz, VBC Weiz, Modellfluggruppe Weiz, Fight Club 300, Karate-Do Weiz sowie die ATUS Sektionen Judo, (Kinder-)Turnen, Basketball, Fechten, Kickboxen und Schach.

Abschließend wünsche ich allen aktiven Sportlerinnen und Sportler, sowie den Vereinsverantwortlichen einen vielversprechenden Herbst und hoffe, dass sich alle über die Sommermonate gut erholt haben und unsere Stadt bei ihren Bewerbungen wieder so erfolgreich vertreten werden.



GR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Tag der Vereine
Fr, 15. Sept. 2017
Sportflächen der Schulen Offenburger Gasse
9-13 Uhr Findet nur bei Schönwetter statt.

Weizer Vereine informieren über Möglichkeiten und Angebote. Vorführungen von den Vereinen.

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser & Wohnungen von KOHLBACHER

WEIZ

<p>Florianigasse, 2. BA. Wohnungen 52, 68 bzw. 73 m² WNFL Baubeginn erfolgt!</p>	<p>NEU! Krottendorfgasse Doppel- & Reihenhäuser 120 m² WNFL Voll unterkellert (64 m²)!</p>
---	---

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

HC Weiz Sommertrainingslager 2017 in Gnas



Bereits zum vierten Mal fand heuer von 9. bis 13. August ein Sommertrainingslager des HC Weiz statt. Wie letztes Jahr wurde das Handballcamp im JUFA-Hotel Gnas abgehalten.

Begleitet von sechs Trainern und einer Betreuerin stellten sich 29 Burschen und Mädchen täglich dem Morgensport, den beiden Trainings-, Teambuildings- und Fitnessseinheiten.

Die erworbenen Handballfertigkeiten konnten die Spielerinnen und Spieler des HC Weiz bei einem Turnier gegen U14-Mannschaften aus Gnas und Deutschlandsberg unter Beweis stellen. Sowohl die Mädchen-, als auch die Burschenmannschaft des HC Weiz waren gegen die Gastmannschaften erfolgreich.

Neben dem Training und den Spielen durfte der Spaß nicht zu kurz kommen, so diente das hauseigene Schwimmbad als Abkühlung, der jährliche Erste-Hilfe-Vortrag für eine unterhaltsame Abwechslung und das Lagerfeuer für einen krönenden Abschluss.

Auf diesem Weg möchte sich der HC Weiz bei folgenden Firmen und Personen recht herzlich bedanken, die unter anderem die Durchführung dieses Handballcamps ermöglicht haben: McDonalds Weiz & Gleisdorf, Familie Bacsich für das Sponsoring der Camp-T-Shirts; Sport 2000 Weiz, Gerüstbau Herbert Zengerer und Pechmann GmbH Ingenieurbüro für Haustechnik aus Kumberg sowie den JUFA Hotels.

Erfolgreiche Saison für den UTC RB Preding-Krottendorf



Die erfolgreiche Mannschaft Herren 60+

Bereits seit dem Jahr 1980 nimmt der UTC RB Preding-Krottendorf an den steirischen Mannschaftsmeisterschaften teil.

Heuer konnte wieder ein großer Erfolg gefeiert werden: Die Herren-Mannschaft 60+ schaffte souverän den Aufstieg in die Landesliga B. Alle Spiele konnten mit einer rekordverdächtigen Punkteanzahl von 20,5 (21 Punkte sind das Maximum) gewonnen werden. Lediglich 4 von 42 Matches gingen dabei an die Gegner.

Die erfolgreichen Herren der Mannschaft sind Peter Weissenbacher, Heribert Reiter, Bruno Rosenberger, Karl Schorna, Hans Frieß, Günther Lorenz (Mannschaftsführer) und Rupert Trois.

Erfolgreich verlief die Meisterschaft auch für die beiden anderen Mannschaften: Sowohl die Damen-Mannschaft 45+ und auch das Herren-Team 55+ konnten den Verbleib in der Landesliga A, der höchsten steirischen Spielklasse, sichern.

Die Damenmannschaft wurde heuer mit neuen Dressen ausgestattet, die von der Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH Kiendl-Großschedl-Pußwald zur Verfügung gestellt wurden.

Spielend Laufen

Der Kinderlauftreff „Spielend Laufen“ und das Lauftraining für Jugendliche des RC-TRI-RUN Weiz sorgen seit 5. September wieder jeden Dienstag um 17.30 Uhr für laufsportliche Betätigung von Kindern und Jugendlichen. Der Treffpunkt wird jeweils im Internet auf www.rc-tri-run-weiz.at bekanntgegeben.

Spektakuläres CityRACE Eliminator MTB-Rennen



Spannend verlief das international besetzte CityRACE-Mountainbike-Eliminator-Rennen Anfang Juli in Weiz. Im Finale holte sich Vitus Wagenbauer aus Deutschland im Sprint den Sieg vor Markus Preiss (KTM Radsportszene) und Peter Pryjczner aus Ungarn. Bei den Damen konnte sich Vroni Windisch im Bewerb Mountainbike und Lauf-Eliminator den Sieg holen. Beim erstmals durchgeführten Eliminator-Lauf siegte Christof Großegger (RunniGraz) vor Bernd Winter (RC TRI-RUN ATUS Weiz) und Andreas Ampferer.

Erfolge für Weizer Nachwuchsfechter



Der erfolgreiche Weizer Fechnachwuchs

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Vöcklabruck am 24. Juni erkämpfte sich Marie Purkarthofer vom ATUS Weiz mit der steirischen Mannschaft im Damen Florett U14 die Goldmedaille und konnte im Einzel die Bronzemedaille erringen.

In der Klasse U 12 erreichte Sophie Waldner ebenfalls im Florettbewerb den 6. Finalplatz und wurde mit der steirischen Mannschaft II Vierte. Felix Purkarthofer (U 14) und Julian Isheim (U12) erreichten beide im Herren-Florett die Direktausscheidung, wo sie ihre Gefechte jedoch leider verloren und ausschieden.

Die Sektion Fechten des ATUS Weiz führt wieder Anfängerkurse durch. Beginn ist am Donnerstag, dem 14. September um 17 Uhr in der Sporthalle I in der Offenburgergasse.

Informationen: Johanna Matevzic (Tel. 03172/4590) und Walter Maier (Tel. 03172/38212)

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Sport im September 2017

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – ATSV Stadl-Paura
Fr., 8.9.2017, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – DSC Deutschlandsberg
Fr., 22.9.2017, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – TUS Bad Gleichenberg
Fr., 6.10.2017, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd-Ost

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Feldbach
Sa., 16.9.2017, 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SC ELIN Weiz II – FSC Eggendorf-Hartberg Amateure
So., 24.9.2017, 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SC ELIN Weiz II
Sa., 30.9.2017, 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

Meisterschaftsspiele 2. Frauen-Bundesliga Ost/Süd

SV Krottendorf Wildcats – Horn SV
So., 17.9.2017, 13.30 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – SKN St. Pölten Frauen
So., 1.10.2017, 14 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

Tag der Vereine

Fr. 15.9.2017, 9 – 14 Uhr,
Sportareal Offenburger Gasse

volkshilfe. 
SENIORENZENTRUM
Weiz

Ö1 gehört gehört.

Wir
verschlafen
ein Drittel
unseres
Lebens.




Ö1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder
nützen den Tag –
und viele Vorteile.
oe1.ORF.at

ORF WIE WIR.

Anzeige

Sturm & Witz 2017



Seit 26 Jahren bringt die Theatergruppe „Die Gaukler“ neben ihrem traditionellen Sommertheater auch kabarettistische Szenen. Bei „Sturm & Witz 2017“ werden Anfang Oktober wieder verschiedene Themen aus dem Alltag heiter betrachtet. Einige Szenen stammen aus der Feder der Weizer Schriftstellerin Andrea Sailer. Premiere ist am **5. Oktober um 19.30 Uhr** im Theatersaal der Gaukler beim Gasthof Strobl in Weiz/Niederlandscha. Weitere Aufführungen: **6., 7., 12., 13. und 14. Oktober.** Beginn ist jeweils **um 19.30 Uhr.**

Karten- und Platzreservierungen: 0664/3991 942
„Die Gaukler“ freuen sich schon auf Ihren Besuch!
Weitere Infos: www.diegaukler.at

Viehmarkt – Marktvieh: Kunst im öffentlichen Raum

Bauern- und Viehmärkte waren früher traditionelle Märkte, auf denen Landwirte ihre Geschäfte tätigten, sich mit Produkten eindeckten und Vieh verkauft und gekauft wurde. In Weiz befanden sich die ersten Viehmärkte auf dem Hauptplatz, später wurden diese Märkte in das Gelände der ehemaligen Straßenmeisterei verlegt. Die alte Straßenbezeichnung „Am Viehmarkt“ erinnert an diese Zeit. Diese Örtlichkeit ist das zentrale Thema der heurigen Aktion „Kunst im öffentlichen Raum“, die am Samstag, dem 16.9., ab 15 Uhr in der ehemaligen Straßenmeisterei veranstaltet wird. Wie jedes Jahr wurden regionale Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich mit dem Thema „Viehmarkt – Marktvieh“ künstlerisch auseinanderzusetzen.

Historisch betrachtet, hat sich die Rolle, welche Tiere in der heutigen Gesellschaft spielen, ja sehr verändert. Waren früher Tiere, speziell Pferde, für die Mobilität der Menschen unumgänglich und die Konsumation von Fleisch für die breite Masse nur eingeschränkt möglich, so zeigt sich heute ein gänzlich anderes Bild: Schlachtvieh und Massentierhaltung auf der einen Seite, verwöhnte Haustiere mit einem riesigen Marktangebot von speziellen Futtermitteln auf der anderen Seite. Diese Diskrepanz zwischen industriell hergestelltem Fleischprodukt und dem Kuscheltier, das dem Menschen emotionale Wärme vermittelt, ist nicht nur ein spannendes künstlerisches Thema, sondern auch ein Spiegel unserer Gesellschaft: einerseits brutal und profitmaxierend, andererseits liebevoll und emotional ausufernd.

Styrian Art goes Zagreb

Um Weizer Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu bieten, ihre Werke auch international zu präsentieren, hat Dr. Georg Köhler, der Kulturbeauftragte der Stadt Weiz, in Zusammenarbeit mit Ing. Johann Baumgartner, dem Leiter der Grazer Hofgalerie im Steiermarkhof, im Zagreber Museum Mimara eine Ausstellung unter dem Titel „Styrian Art goes Zagreb“ kuratiert.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 6. September in Zagreb statt. Eröffnet wird die Ausstellung von der Museumsdirektorin Lada Ratkovic Bukovcan. Neben den Weizer KünstlerInnen werden auch noch andere steirische Künstlerpersönlichkeiten vertreten sein. Mit dieser Ausstellung soll dem kroatischen Publikum ein Einblick in steirische Gegenwartskunst geboten werden.

Als Weizer Kulturreferent wünsche ich allen KünstlerInnen viel Erfolg in Kroatien und möchte alle Kunstinteressierten zur Werkschau „Viehmarkt – Marktvieh“ in Weiz recht herzlich einladen.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Tipp des Kulturreferenten: Weizer Artothek



Foto: H. Polt

In der Weizer Artothek im Hannes-Schwarz-Zentrum gibt es für Weizer BürgerInnen die Möglichkeit, aus der Kunstsammlung der Stadt Weiz gratis Bilder auszuborgen. 2016 wurde das Bild von Marjan Habibian mit dem Titel „Du bist der Frühling“ (Technik: mixed media on paper) vom Weizer Kulturreferat angekauft.

Kontakt:

Hannes-Schwarz-Zentrum, Dr.-Eduard-Richter-G. 15
Bilderverleih nach Terminvereinbarung: 0664/2300 902

Herbstprogramm-Vorschau



Foto: G. Konegger

Aniada A Noar „Vom Teigitschgraben bis Teheran“ (Fr. 22.9., Weberhaus/Jazzkeller)

Ihre Welt ist die Musik, darum ist der Begriff Weltmusik auch nicht zu hoch gegriffen. Zuhause

sind die Musiker zwar in der Steiermark, aber die grenzte in den wunderbaren Liedern von „Aniada a Noar“ zum Glück immer schon an Slowenien genauso wie an Friaul, an Ungarn, Frankreich, Irland, Schweden usw.

Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika (Mo. 2.10., Kunsthaus)

Mit Musik gelingt es, Grenzen zu überschreiten und Nationen zusammenzuführen: Das Russische Orchester „Klassika“ unter der Leitung von Adik Abdurakhmanov zählt zu den führenden im Südrural und begeistert mit Konzerten auf höchstem Niveau mit mitreißender russischer Leidenschaft. Neben russischen und österreichischen Meisterwerken ist das „Konzert für Violine, Klavier und Streichorchester in d-Moll“ von Felix Mendelssohn zu hören. Als Solisten sind das 23-jährige musische Ausnahmetalent Philipp Scheucher aus Weiz und die bejubelte russische Geigerin Ksenia Dubrovskaya zu hören.



Bob Geldof and The Bobkatz (Sa. 7.10., Kunsthaus)

Lineup: Bob Geldof (guitar & vocals), Alan Dunn (Keyboards & accordion), Pete Briquette (Bass), Jim Russel (Drums), Robert Loveday aka

Vince Lovepump (Violin), Paul Cuddeford (guitar)

Bob Geldof – legendärer Live-Aid-Initiator, unermüdlicher Kämpfer für die Ärmsten dieser Welt, Ex-Front-

mann der „Boomtown Rats“ und von der britischen Queen zum Ritter geschlagen – hat immer gesagt, dass ihn als Kind der Sechziger generell nur zwei Dinge interessieren: Musik und Politik. Sein Image als Musiker unterscheidet sich allenfalls minimal von dem Menschen, der sich dahinter verbirgt. Schließlich hat ihm das ganze Getue und Gehabe, das „echte Rockstars“ an den Tag legen, noch nie etwas bedeutet. In seinen Songs präsentiert er sich genauso schonungslos und direkt wie bei seinen Auftritten im Fernsehen oder wenn er Politikern die Stirn bietet. Nur klingen seine neuen Kompositionen irgendwie noch tiefgründiger, emotionaler und „von Herzen kommender“ und genau deshalb auch allgemeingültiger als jedes Statement, das er sonst in der Öffentlichkeit von sich geben könnte.



Pro Brass „Nie wieder Pro Brass“ (Do. 12.10., Kunsthaus)

Eine Reflexion mit Augenzwinkern in vier Sätzen. Sie hören u.a. von Christian Mühlbacher: „21st century Brass“, „Techno Marsch“;

von Alfred Lauss-Linhart: „In ana Dur und zwa Moll“, „Vordergründiger Marsch“, „Tuba rolling“ und Musik aus dem Brassmuseum: „Ich hol vom Himmel dir die Sterne“, „Grießschmarrn“, „Viereinhalb“ und den „Radetzky Marsch“.

WEITERE VERANSTALTUNGSTIPPS IM OKTOBER



Foto: Niedermeier

Karl Ratzter, Peter Herbert & eXtracello „Ausse g´haut“ (Di. 17.10., Kunsthaus)

Der charismatische Gitarrist und be-seelte Sänger Karl Ratzter will es also noch einmal wissen. Nach den fabelhaf-

ten Arbeiten mit seinem internationalen Septett (Underground System), nach einer hervorragenden Einspielung mit seinem superben Trio (My Time), betritt er nun auf Einladung von KUKUK mit hochkarätigen Saitenkollegen kammermusikalisches Terrain.



Klaus Eberhartinger unplugged „Um die Eckn“ (Mi., 18.10., Kunsthaus)

Drei bekannte und ehrwürdige Herren der steirischen Kultband EAV präsentieren „Unterhaltung mit Haltung“. Waren die Lieder der weithin bekannten Musikgruppe nie nur Reimkunst mit jeder Menge Witz, kommt die Bedeutung gerade durch die neue, pure Vortragsweise zur Geltung.

Die Lieder der weithin bekannten Musikgruppe nie nur Reimkunst mit jeder Menge Witz, kommt die Bedeutung gerade durch die neue, pure Vortragsweise zur Geltung.



Adana Klezmer Band (Sa. 21.10., Weberhaus/Jazzkeller)

Die Band besteht aus sechs ost- und weststeirischen Musikern und interpretiert traditionelle Stücke in eigenen Arrangements aus der Klezmer- und Balkanmusik.

Alberto Acosta „Buen Vivir“ (Di. 24.10., Kunsthaus)

Alberto Acosta ist ein international anerkannter Ökonom und Politiker aus Ecuador. Er präsentiert zwischen den musikalischen Programmpunkten der „Grupo Sal“ seine Philosophie „Buen Vivir“.



Isabella Woldrich „Hormongesteuert - eine Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel“ (Do. 19.10., Kunsthaus)

Die Kabarettistin Isabella Woldrich geht in ihrem brandneuen Programm den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau mit jeder Menge Witz und Esprit auf den Grund und gibt dabei die verblüffendsten Antworten auf die größten zwischenmenschlichen Mysterien. Sie nimmt zielgenau auf's Korn, trifft den Nerv - und ermutigt humorvoll zum „Selbstsein“!

Die Kabarettistin Isabella Woldrich geht in ihrem brandneuen Programm den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau mit jeder Menge Witz und Esprit auf den Grund und gibt dabei die verblüffendsten Antworten auf die größten zwischenmenschlichen Mysterien. Sie nimmt zielgenau auf's Korn, trifft den Nerv - und ermutigt humorvoll zum „Selbstsein“!



Gernot Kulis „Herkulis“ (Do. 26.10., Kunsthaus)

Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollposten. Gernot

Kulis ist bereit! Er ist einer der beliebtesten Comedians in Österreich: Seit Jahren unterhält und überrascht uns Gernot Kulis mit frecher Stand-Up-Comedy.



Martin Kosch „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“ (Fr. 20.10., Garten der Generationen)

Der Grazer Wuchtelkaiser und zweifache Staatsmeister der Comedy-Zauberei Martin Kosch beleuchtet in seinem aktuellen Kabarettprogramm den allergrößten Feind des Menschen: den inneren Schweinehund! Dieser fiese Zeitgenosse lässt uns lieber faulenzten und chipssessend und biertrinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“, als Biohumus kauend in der Yogastunde das innere Chi finden!

Der Grazer Wuchtelkaiser und zweifache Staatsmeister der Comedy-Zauberei Martin Kosch beleuchtet in seinem aktuellen Kabarettprogramm den allergrößten Feind des Menschen: den inneren Schweinehund! Dieser fiese Zeitgenosse lässt uns lieber faulenzten und chipssessend und biertrinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“, als Biohumus kauend in der Yogastunde das innere Chi finden!

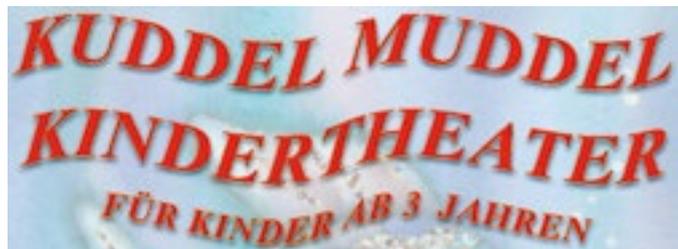


130 Jahre Singverein Weiz (So. 29.10., Kunsthaus)

Der Singverein begeht mit seinen drei Chören - Voices Wides, Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz - im Rahmen eines Konzertes mit dem Wiener Concert-Verein unter der Leitung von Johannes Steinwender sein 130-jähriges Jubiläum.



Bibliothek am Weizberg



KuddelMuddelTheater:

„Im Land der wilden Kerle“

Fr., 8.9., 15.30 Uhr,

Pfarrsaal am Weizberg

Kindertheater mit Elfriede Scharf und Richard Ludersdorfer, Regie: Stefan Karch.

Eintritt: € 4,-

Max will wild sein! Im Land der wilden Kerle kann er endlich so viel Krach machen, wie es ihm gefällt – niemand der ihn hält! Und er zähmt sie alle...nur mit seinem Blick....der König seiner Wildheit! Aber dann fehlt ja doch etwas!?



Gottfried Hofmann-Wellenhof: „Die besten NEUEN Notizen eines Vaters“

Fr., 6.10., 19 Uhr,

Pfarrsaal am Weizberg

Ein Abend mit dem Vater von neun Kindern und Großvater von zwei Enkeln: Was er erlebt, denkt, fühlt, erträgt und erzählt.

Öffnungszeiten:

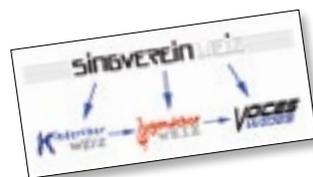
Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at



Singverein Weiz



Probenbeginn 2017/18

Im September beginnt das neue Chorjahr und damit die beste Möglichkeit, in einem der drei Chöre des Singvereins Weiz (wieder) zu beginnen.

Der „Kinderchor Weiz“, aufgeteilt in einen Basis- und einen Fortgeschrittenenchor, bietet allen Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren den Einstieg in die „Chorwelt“. Der „Jugendchor Weiz“ ist für alle zwischen 15 und 25 Jahren und „Voices Wides“ ist der Konzertchor im Singverein für singbegeisterte Erwachsene.

Für Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule gibt es am Montag, dem **11.9. um 16 Uhr** die Möglichkeit zur Anmeldung, für SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse NMS bzw. Gymnasium **um 16.45 Uhr** und für Jugendliche ab der 5. Klasse Gymnasium, HAK, HTL, HLW etc. **um 17.30 Uhr** jeweils im ASO-Saal.

Die erste Probe für den „Kinderchor Weiz“ findet am **18.9. um 17 Uhr** statt. Die ersten Proben für den „Jugendchor Weiz“ und für „Voices Wides“ finden am Montag, dem **11.9. mit Beginn um 18.15 Uhr bzw. 19.30 Uhr** im ASO-Saal statt.

Neue SängerInnen für den Konzertchor werden gebeten, mit Chorleiter Johannes Steinwender per mail unter hst@jugendchorweiz.at oder unter Tel. 0660/7707 974 Kontakt aufzunehmen. Infos: www.singverein-weiz.at

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

La Bohème

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini.

Mi., 4.10.2017, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18.9.2017

Anmeldungen:

• Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl

Tel.: 03172/2319-623 (9-13 Uhr)

E-Mail: maria.eggl@weiz.at

• Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz

Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Herbstprogramm 2017 für Jugendliche/Erwachsene



ABENDKURSE

Hubert Brandstätter:

Zeichnung und Malerei für Anfänger (Kurs Nr. 1)

wöchentlich, Mi. 20.9. – 15.11., 8 Abende, 18.15 – 21 Uhr.
Preis: € 170,-

In diesem aufbauenden Kurs werden Grundtechniken der Zeichnung und anderer grafischer Techniken am Beispiel von Naturstudien und künstlerischer Formfindung vermittelt.

Hubert Brandstätter:

Zeichnung und Malerei für Fortgeschrittene (Kurs Nr. 2)

wöchentlich, Mi. 20.9. – 15.11., 8 Abende, 18.15 – 21 Uhr.
Preis: € 170,-

Kursinhalt sind Grundlagen der Malerei (Technik wahlweise) wie Farblehre, Kontrastlehre, Bildkomposition, Strukturen, Gegenständlichkeit – Abstraktion, Kunstgeschichte, Grund und Spezialtechniken etc. in Theorie und Praxis.

SCHWERPUNKTSEMINARE

Herta Niederl-Lehmann:

Ikebana – lebendiges Kunstwerk (Kurs Nr. 3)

Fr. 20.10. (15 – 19 Uhr), Sa. 21.10. (9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr). Preis: € 130,-

Ikebana – lebendiges Kunstwerk, Entspannung und seelische Ausgeglichenheit liegen dieser Kunst zugrunde. Herta Niederl-Lehmann, suishoo ist Ikebana-Lehrerin, ausgebildet von Shusui Pointner Komoda, der Präsidentin der Ikebana-Gesellschaft in München, welche ihr Stammhaus in Kyoto hat.

Seit 1975 hat sie Diplome in dieser Kunstrichtung erworben, im Jahr 1986 wurde ihr durch Sen'ei Ikenobo, dem Direktor dieser Institution in Kyoto, feierlich das Assistentendiplom überreicht.

Mag. Marjan Habibian:

Acrylmalerei, Monotypie, mixed Media (Kurs Nr. 4)

Fr., 22.9. (14 – 19 Uhr) u. Sa., 23.9. (9 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr). Preis: € 140,-

Eine Einführung in die Acrylmalerei – Grund- und Spezialtechniken. In diesem Kurs wird auf die individuellen Erfahrungen der Teilnehmer eingegangen. Davon abhängig gestaltet sich der Fortgang des Unterrichts. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, alle sind willkommen!

Erwin Michenthaler:

ICH und meine Gesichtstiere (Kurs Nr. 5)

Fr., 10.11. (15 – 19 Uhr), Sa., 11.11. (9 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr). Preis: € 130,-

Eine malerische Auseinandersetzung (Acrylfarbe) mit sich selbst und allen gefährlichen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Auf dieser Grundlage wird ein Bildthema erarbeitet.

Susanna Bodlos-Brunader:

Absprengtechnik mit Acryl- oder Aquarell (Kurs Nr. 6)

Sa., 7.10. (10 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr). Preis: € 80,-

Unverwechselbare und absolut beeindruckende Ergebnisse erwarten Sie bei diesem Kurs bei der Verbindung von Acryl- oder Aquarellmalerei mit Absprengtechnik.

Hubert Brandstätter:

Landschaftsmalerei (Ol-, Acryl- od. Aquarellfarbe) (Kurs Nr. 7)

Fr. 29.9. (14 – 19 Uhr) u. Sa. 30.9. (9 – 12 u. 13 – 17 Uhr).
Preis: € 140,-

Vom Realismus bis zur Abstraktion – in diesem Kurs von Hubert Brandstätter wird Landschaftsmalerei in Theorie und Praxis vermittelt.

Informationen und Kursanmeldungen:

Susanna Bodlos-Brunader, Tel. 0664/5026 299

E-Mail: hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Homepage: www.atelier-ko.at

Kameradschaftskapelle gratuliert zu runden Geburtstagen



Rudi Pailer

Anlässlich des 70. Geburtstages gratulierten Kapellmeister Klaus Maurer und Obmann-Stv. Markus Brandtner Rudi Paier recht herzlich. Rudi unterstützt die Kameradschaftskapelle seit 2009 sehr stimmig als Bassist.



Anke Windhaber

Marketenderin Anke Windhaber feierte ihren 40. Geburtstag und lud dazu ihre Freunde der Kameradschaftskapelle ein. Die MusikerInnen gratulierten ihr mit einem Ständchen. Anschließend wurde ausgiebig gefeiert.



Franz Allmer jun.

Genau an seinem 50. Geburtstag überraschte die Kameradschaftskapelle Weiz ihren Gönner mit einem Ständchen und bedankte sich für die jahrelange Unterstützung.



Andrea Fischer-Schimek

Zum 50. Geburtstag von Querflötistin Andrea Fischer-Schimek gratulierten ihr die MusikerInnen. Obmann Markus Almer bedankte sich bei Andrea ganz besonders für ihren Idealismus. Seit 2011 pendelt sie so oft sie kann von Wien nach Weiz um bei den Ausrückungen und Proben der Kameradschaftskapelle mitzuwirken.



LAbg. und Bürgermeister Bernhard Ederer

Am 16. Juli lud der Naaser Bgm. Bernhard Ederer zur Feier anlässlich seines 50. Geburtstages. Neben Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft gratulierte die Kameradschaftskapelle Weiz dem Jubilar mit einem Ständchen, Obmann Markus Almer bedankte sich im Namen der MusikerInnen für seine Unterstützung.

ELIN Stadtkapelle Weiz: „Faszination Blasmusik“



Mehrere Musiker wurden am Abend für ihre Verdienste geehrt.

Freiluftkonzert der ELIN Stadtkapelle Weiz

Ein lauer Sommerabend wie man ihn sich nur wünschen kann: Einmarschiert mit dem „47er-Regimentsmarsch“ wurde die Stadtkapelle schon von Blasmusik-Begeisterten am überfüllten Südtirolerplatz beklatscht. Lucia Stockner und Rita Hartinger überraschten nicht nur das Publikum mit einer Geschichte eines Prinzen, der von zu Hause auszog um sein Glück zu finden. Von „Zauber der Montur“ über die „Šumava-Polka“ oder der „Annen-Polka“ bis zu „Oh du mein Österreich“ zog sich der Bogen der spannenden Geschichte.

Einen besonderen Auftritt hatten die Hornistin Claudia Schönauer und ihre Mutter Gabriela mit ihren Pferden.

Im Rahmen des Freiluftkonzertes wurden auch Ehrungen überreicht. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen ging an Thomas Pichler, Liam Farr, Alina Reisinger, Laura Strobl und Diana Schreck. Überrascht hat der fünfjährige Ben-Niklas Ascher als jüngster Schlagzeuger. Langjährige MusikerInnen – Christiana Schweighofer (Ehrennadel in Gold), Rita Hartinger, Katrin Stelzer, Helena Wiener (Ehrenzeichen in Bronze), Manfred Faist, Johann Griebichler, Roland Hasenhütl, Birgit Pretterhofer (Ehrenzeichen in Silber-Gold) – wurden ebenfalls ausgezeichnet.

JUSOLA und SOLA: Jungmusiker- und Erwachsenen-Sommerlager 2017

Kinder, Musik und eine Menge Spaß – mit diesen drei Worten könnte das Jugend-Sommerlager des Musikbezirkes Weiz beschrieben werden.

Heuer fand der jährlich abgehaltene Dreitages-Event direkt in Weiz statt. Insgesamt drei Dirigenten und



zwei Hände voll Betreuer sorgten sich um das Wohl von rund 69 jungen MusikerInnen zwischen 10 und 14 Jahren. Mit dem Abschlusskonzert am Südtirolerplatz vor einem breiten Publikum wurde das Sommerlager offiziell beendet.

Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam der Stadtkapelle Weiz rund um Lucia Stockner, Birgit Pretterhofer, Kerstin Floiss und Gabriela Hasenhütl sowie allen helfenden Händen und natürlich dem Dirigententeam um Klaus Maurer, Gerald Kleinburger und Kerstin Floiss.



Anschließend folgte zum zweiten Mal in der Geschichte das Erwachsenen-Sommerlager. Wie auch bei der Jugend trafen sich die „ausgewachsenen“ Musiker ab 18 Jahren zwei Tage lang, um gemeinsam zu musizieren und gesellschaftliche Aktivitäten auszuüben. Als Abschluss wurde die heilige Messe am Weizberg musikalisch umrahmt sowie anschließend ein kleines, feines Platzkonzert vor der Kirche abgehalten.

Mehr Fotos zum Nachsehen finden Sie auf: www.stadtkapelle-weiz.com

Das war das Mulbratlfest 2017



„Nix Neix Musi“...



...am übervollen Südtirolerplatz.



Foto: Gery Wolf

3 - 2 - 1 - Anschnitt!



Trachtenmodenschau von Laschober und Trachtenschmiede



Zünftiger Auftanz am Südtirolerplatz



Gute Stimmung bei einem guten Gläschen



Ein Tänzchen in Ehren...



Fotos: Gütl

Orig-steirische Unterhaltung



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leserin des Monats



Eine Vielleserin der Stadtbücherei Weiz und eine große Preisträgerin stellt sich vor: Mein Name ist **Elisabeth Derler**, ich bin 17 Jahre alt und besuche das Gymnasium der Ursulinen Graz. Ich habe dieses Jahr

am Junior Bachmann Literaturwettbewerb teilgenommen und konnte mit meinem Text „25 Sekunden“ – einem inneren Monolog – den ersten Platz in der Alterskategorie 16–18 Jahre erreichen. Auch wenn ich das „Schreiben“ nicht unbedingt zu meinen Hobbys zählen würde – was vor allem an unzähligen Essays, Rapports und Artículos liegt, die ich gezwungenermaßen für die Schule erledigen muss – liebe ich es zu lesen. Seit meiner Kindheit verschlinge ich Bücher jeglicher Art und habe so meine Liebe zur Sprache entdeckt.

Tipps der Stadtbücherei Weiz



Hörbuchempfehlungen: Mag. Iris Thosold

Viele neue Hörbücher (auch mp3) für Erwachsene erweitern unseren aktuellen Medienbestand.



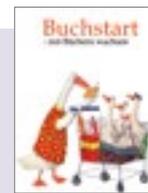
Veranstaltungen

Kostenlose Bildungsberatung

Di. 3.10., 15 – 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Buchstart: Lesekuschelzeit (für Kleinkinder von 0 – 3 Jahre)

Fr. 29.9., 9.30 – 10.30 Uhr, Begleitperson erforderlich! Anmeldung und eventuelle Abmeldungen unter Tel. 03172/2319-600 od. -602.



Mit Kindern bewusst leben

Ich möchte Kindern zeigen, wie man sich gesund ernährt. Als Tagesmutter kann ich aus frischen biologischen, saisonalen und regionalen Lebensmitteln bekömmliche und leckere Speisen kochen. Es macht Freude, die Nahrungsmittel gemeinsam mit den Kindern einzukaufen und sie für den Mittagstisch zuzubereiten. Da wird Gemüse geschnitten und Salat in kleine mundgerechte Stücke zerkleinert, Teig geknetet und Weckerln geformt.



Ein weiterer Baustein für bewusstes Leben sind die unterschiedlichen Naturerfahrungen am Bach, im Wald, im Garten und auf dem Spielplatz. Da gibt es Spannendes zu entdecken und zu bestaunen. Auch bei Regenwetter, ausgerüstet mit „Gatschhose“ und Gummistiefeln, macht es Spaß, in die Regenpfützen zu springen und das Wasser spritzen zu sehen.

Ausreichende Bewegung, gemeinsames freies Spiel, das Austesten der körperlichen Grenzen und die Freude am gemeinsamen Erleben sorgen für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung.

Die Kinder sehen auch, was nicht in die Natur gehört. Deshalb nehmen wir ein Sackerl mit, um die Dinge, die achtlos weggeworfen wurden, einzusammeln und im Müllcontainer zu entsorgen. So lernen die Kinder, achtsam mit der Natur umzugehen. Denn geht es der Natur gut, geht es auch den Menschen gut.

Susanna Schinnerl, Tagesmutter

Seit September arbeiten vier neue Tagesmütter in der Region, daher können wieder freie Plätze angeboten werden! Infos dazu und zu den Ausbildungslehrgängen, die im Oktober/November starten, erhalten Sie bei Ursula Strahlhofer-Posch, Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Weiz, Tel: 03172 / 387 30, Rathausgasse 12, E-Mail: weiz@tagesmuetter.co.at

Die Sorgen eines Unternehmers



Österreichs Unternehmerland-schaft besteht zu 99,7 % aus Klein- und Mittelbetrieben (kurz KMUs). 87 % der Unternehmen sind laut EU-Definition sogar Kleinstbetriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern. Vom Wirtschaftsministerium als Rückgrat unserer Wirtschaft bezeichnet werden, aber gerade

auf deren Rücken vielerlei Machtspielchen in Form von Auflagen und Steuerbelastungen ausgetragen.

Schon die Gründung eines Unternehmens stellt viele vor eine große Herausforderung. Nicht nur die nötigen finanziellen Mittel müssen aufgetrieben werden, auch viele bürokratische Hürden wie Betriebsanlagengenehmigungen, Gewerbeanmeldungen, Meldungen bei diversen Behörden wie Finanzamt und Sozialversicherung sind zu nehmen. Will man gar noch eine Förderung von Bund oder Land haben, kann das zu einer echten Belastungsprobe für den Jungunternehmer werden. Mit dem ersten Mitarbeiter kommen die nächsten Vorschriften: Arbeitsrecht, Arbeitszeitgesetz, Arbeitnehmerschutz, Kollektivvertragliche Vorschriften, Lohn- und Sozialdumping, Sozialversicherungs-

recht, etc. – ohne professionelle Unterstützung nicht mehr machbar.

Man sollte aber nicht glauben, dass nach der ersten Phase als Jungunternehmer nichts mehr Neues an Vorschriften auf einen zukommen kann. Auch gestandene Unternehmer haben mit permanenten Änderungen zu kämpfen – siehe Registrierkassenpflicht, Veränderung von Umsatzsteuersätzen, EU-Datenschutzgrundverordnung.

Viele Unternehmer fragen sich dann, warum ihre Interessenvertreter dies nicht verhindern. Schließlich sind nicht unbeträchtliche Beiträge zu entrichten. Den Kammern scheinen diesbezüglich auch die Hände gebunden.

Man darf gespannt sein, wie das derzeit diskutierte Thema der sechsten Urlaubswoche noch gehandhabt wird. Für KMUs würde dies neuerlich eine enorme Mehrbelastung bedeuten.



Wesonig+Partner

Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

Clever einkaufen für die Schule

Auch heuer gibt es wieder das beliebte „Weiz zieht an“-Schulheft.



In der Papierhandlung Haas gibt es heuer wieder das österreichische Klimaschutzheft aus Altpapier der Firma Klampfer zu kaufen.

In diesem Heft kann man perfekt schreiben und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Die Schulhefte der Fa. Klampfer sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden, bitte achten Sie bei Ihrem Heftekauf auf dieses Logo!

Empfohlen und gewünscht werden diese Schulhefte vom BG/BRG Weiz, den Neuen Mittelschulen I, II und III sowie von der VS Weiz und der VS Weizberg.

Die großen Vorteile für Eltern und Schüler beim Kauf dieser Hefte:

Umweltschutz:

Schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum Erde

Finanzielle Entlastung:

Ersparnis bis zu 40 % gegenüber den Mitbewerbern

Unterstützung der regionalen Betriebe

Der Stress beim Kauf der Hefte wird minimiert, bei der Papierhandlung Haas liegen sämtliche Schulbedarfslisten auf und das Fachpersonal stellt Ihnen Ihre individuellen Hefewünsche zusammen.

Unterstützt wird dieses Klimaschutzheftprojekt von der Stadtmarketing KG, dem Tourismusverband, der Einkaufsstadt Weiz sowie einigen regionalen Handelsbetrieben.



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Übung nach historischem Vorbild

Am 30. Juni fand eine von ABI Wolfram Schwarz organisierte Abschnittsübung am Weizberg statt. Angelehnt an eine historische Übung aus dem Jahr 1906 wurde ein Brandgeschehen im Bereich Pfarrhof der Weizbergkirche angenommen. Nach der Erkundung durch Einsatzleiter HBI Christian Lechner wurden die Feuerwehren Landscha, Etzersdorf, Rollsdorf, Hohenkogel, Garrach und Kleinsemmering nachalarmiert. Auf Grund der Größe des Übungseinsatzes wurden zwei Einsatzabschnitte (Brandbekämpfung und Löschwasserbezug) gebildet. Die Brandbekämpfung wurde mit zahlreichen Strahlrohren und Wasserwerfern vorgenommen.



Am 13.10.1906 wurde die erste Übung mit der neuen Dampfspritze abgehalten. Die Dampfmaschine stand bei den Deiblerteichen (heute Schillerpark), zur Brandbekämpfung wurden vier Schlauchlinien vorgenommen.

Zeitgleich stellte jede Feuerwehr einen Atemschutztrupp – es galt einen Innenangriff im Gebäude des Pfarrhofes durchzuführen bzw. die Dachhaut der Weizbergkirche von innen zu schützen.

Der Wasserbezug erfolgte vom Hochbehälter Weizberg, vom Hydranten am Weizberg sowie vom Hydranten vor der evangelischen Kirche. Mittels Relaisbetrieb mehrerer Tragkraftspritzen wurde das Löschwasser zur Einsatzstelle gefördert.

Bei der Schlussbesprechung bedankten sich ABI Wolfram Schwarz, Feuerwehrkurat Mag. Anton Herk-Pickl

und Ing. Walter Ederer (Wasserwerk Weiz) für die zahlreiche Teilnahme und den reibungslosen Übungsverlauf.



Brandschutzübung mit den heutigen Gerätschaften und technischen Möglichkeiten.



Es ist nie zu spät



Darf ich mit einer kleinen Umfrage beginnen? Wenn Sie den jetzigen Zustand der Welt betrachten, wie würden Sie ihn beurteilen?

- a) Es ist alles ok
- b) Es muss dringend was getan werden
- c) Wenn nicht gleich etwas geschieht, dann geschieht etwas
- d) Es ist schon zu spät.

Wenn Sie „a“ angekreuzt haben, sind Sie wahrscheinlich Leiter, Führer oder Chef einer Wirtschaftsmacht. Mit „b“ gehören Sie zur Mehrheit der Bevölkerung. Wenn Sie „c“ angekreuzt haben, sind Sie vielleicht Kundin oder Kunde des Weltladens. Und bei „d“ möchte ich Ihnen sagen: „Es ist nie zu spät!“

Hätten wir vor 100 Jahren begonnen, statt auf den Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr zu setzen, dann hätten wir heute schon längst einen öffentlichen Individualverkehr. Hätten wir vor 100 Jahren schon begonnen Energie zu sparen, dann könnten wir unsere Energie für Kreativeres einsetzen als neue Energiequellen zu suchen. Hätten wir vor 70 Jahren statt einer Wirtschaftsunion eine Friedensunion gegründet, würden wir heute nützlichere Dinge produzieren als Waffen.

Und hätten wir vor 100 Jahren begonnen, auf Qualität und Nachhaltigkeit statt auf den Preis zu setzen, dann bräuchte es heute keine Weltläden mehr.

So haben wir in ORF1 eine große Werbekampagne mit vielen berühmten Unterstützern gestartet. Wenn Sie das nächste Mal unsere Werbung hören, dann kommen Sie doch in den Weltladen, damit etwas geschieht. Ach ja – unser Slogan lautet: „EINZS!“ (Es Ist Nie Zu Spät).

Walter Plankenbichler



Dankfest der Pfarre Weiz

Erntedank-Festgottesdienst

Sonntag 24. September 2017,

Beginn: 9 Uhr

Weizbergkirche

Im Anschluss Frühschoppen mit der ELIN Stadtkapelle Weiz und der Gruppe „Die Schöckelpanther“. Für gute Unterhaltung ist somit bestens gesorgt.

Bei Schlechtwetter findet der Frühschoppen im Pfarrzentrum statt.



Seit heuer gibt es in der Pfarre Weiz einen Arbeitskreis, der sich verstärkt mit dem Thema „Schöpfungsverantwortung“ beschäftigt.

Unter diesem Motto steht auch das heurige Pfarrfest, bei dem z.B. auf Einwegplastik weitgehend verzichtet und Schritt für Schritt nach guten Alternativen gesucht werden soll.

Zusammenarbeit Naturfreunde Weiz und dm-Markt



Das von der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz zu betreuende Wegenetz weist eine Länge von rund 180 km auf.

Die dafür erforderlichen sehr zeitaufwendigen Markierungs- und Erhaltungsarbeiten konnten von der Ortsgruppe Weiz nicht mehr allein bewältigt werden.

Deshalb war es von großem Vorteil für die Ortsgruppe, dass sich die dm-Drogeriemarktkette in dieser Angelegenheit unterstützend engagiert hat und sich die Damenteams des dm-Marktes Weiz und des dm-Marktes Gleisdorf aktiv an diesen Arbeiten beteiligt haben. Geleitet werden die erwähnten Markierungsarbeiten von Manfred Strahlhofer.

Die Naturfreunde Ortsgruppe Weiz bedanken sich bei den tatkräftigen Damen und bei der Konzernleitung des dm-Marktes Austria. Ein großes Dankeschön ergeht auch an die Stadtgemeinde Weiz für die finanzielle Unterstützung der Markierungsarbeiten, die im September fortgesetzt werden.

STRAHLEND SCHÖN. LEBENDIG. KRAFTVOLL. GELASSEN.



Wäre es nicht großartig, sich immer so zu fühlen?

Unser Alltag verläuft zu hektisch, um an dieses Grundgefühl heranzukommen. **JETZT** ist die Zeit, aus der Spirale von Erschöpfung und Frust auszusteigen, lerne ein neues **LEBENSGEFÜHL** kennen! Schnuppern kostenlos!

Yoga für Anfänger • Yoga für Geübte • Yoga für Fortgeschrittene • Yoga sanft & fließend • Yoga für Schwangere • Yoga für Mama & Baby • Yoga für Kinder • Yoga – fit in den Tag • Yogilates • Stretch & Relax • Yoga sanft 60+ • Faszien-Yin-Yoga

Infos: www.yogania.at und Tel. 0660/4610 068

Anzeige

WERDERITSCH Reisen
WIR BEWEGEN MENSCHEN
www.werderitsch.at

A-8181 Amdorf 78 / Stmk. Tel: 03178 / 28200 Fax: Dwh 14
 Elisabeth: 0664 / 145 33 05
 Wolfgang: 0664 / 380 36 83 Mail: office@werderitsch.at

Therapiefahrt, Botendienst, Behindertentransport, Schülertransport, Berufschultransfer, Ausflüge, Airportservice

Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi

15.10., 12.11. Casino Mond	Busfahrt, Mittagessen, € 12,- Spielkapital	€ 39,-
26.-29.10. Schnupperfahrt Poreč	Busfahrt, 3 x HP im 4*+ Hotel Parentium	€ 319,-
2.-4.11. Überraschungsfahrt 4 Tage	Lassen Sie sich überraschen, Busfahrt, 3 x HP	€ 299,-
11.11. Einkaufsfahrt nach Udine	Busfahrt	€ 48,-
12.11. Musical „I am from Austria“	Busf. u. Karte	ab € 62,-
25.-26.11. Weihnachtszauber am Wolfgangsee u. Salzburger Christkindlmärkte	Busfahrt, 1 x HP, Schifffahrt Strobl-St. Wolfgang-St. Gilgen	€ 189,-
2.12. Weihnachtsshopping in Parndorf	Busfahrt	€ 35,-
3.12. Advent in Mariazell	Busfahrt	€ 33,-
8.12. Weihnachtszauber am Wolfgangsee	Busfahrt u. Schifffahrt	€ 48,-
9.12. Wiener Christkindlmärkte	Busfahrt	€ 35,-
10.12. Ruster Adventmeile	Busfahrt	€ 35,-
16.-17.12. Die schönsten Christkindlmärkte in Linz mit romantischer Schifffahrt	Busfahrt, 1 x Nä/Fr. im 4* Hotel, Schifffahrt inkl. 4-Gänge-Menü	€ 199,-
21.12. Mehlspeisefahrt zu Aloisia Bischof	Busfahrt	€ 25,-
30.12.-3.1. Silvester in Portorož	5 Tage	
	4* Hotel Histrión € 499,- / 5* Hotel Bernardin	€ 589,-

Anzeige

200. Geburtstag von Bahá'u'lláh



Der Schrein von Baha'u'llah in Akko (Israel)

Bahá'í-Gemeinde Weiz feiert mit Festakt und Ausstellung

Seit 35 Jahren gibt es in Weiz eine eigene Bahá'í-Gemeinde. Diesen Herbst feiert sie mit der ganzen Stadt den 200. Geburtstag des Religionsstifters Bahá'u'lláh.

Wanderausstellung: 200 Jahre Bahá'u'lláh

8./9.9. sowie 11./12.9.2017 im Weberhaus-Hof

Lesung aus den Schriften Bahá'u'lláhs

mit musikalischer Begleitung

8.9.2017, 19 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller, Eintritt frei!

Vortrag: Bahá'u'lláh – Träger einer neuen Botschaft für die Menschheit

23.9.2017, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal, Eintritt frei! Gastredner: Bijan Khadem-Missagh (Komponist und Dirigent, Leiter von Allegro Vivo), Musik: Renate Rosenfelder (Klavier), Daniela Rainwald (Cello), Franziska Schmutz (Cello)

Literatur-Brunch



Julia Waldhart präsentiert am **23. September ab 9 Uhr** ihr Buch „Mein gesundes, warmes Wohlfühlfrühstück“ in der Buchhandlung Haas. Die Autorin wird Sie mit vielen Kostproben verwöhnen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt warmer Frühstücksideen überraschen! Die Gerichte schmecken nicht nur unglaublich gut, sondern sind auch noch wahnsinnig gesund. Bye-bye Nachmittagstief, hallo Leben! Eintritt frei – um Anmeldung wird gebeten!



Riesenkürbis der Weizer Hobbygärtner



Da staunte Reinhold Laubreuter, Obmann der Weizer Hobbygärtner, nicht schlecht, als im Garten von Maria Schweiger dieser 12,5 kg schwere und 65 cm lange Riesenkürbis zum Vorschein kam.

Die Hobbygärtner sind ein im Jahr 2013 gegründeter Verein mit 80 Mitgliedern. Die Verantwortlichen möchten allen Gemeindevorstandlichen und ganz besonders Bgm. Erwin Eggenreich ein großes Dankeschön aussprechen, der es ermöglicht hat, dass in der Brunnfeldgasse der einzige Großgarten mitten in der Stadt betrieben werden kann, wo Gemüse rein biologisch ohne Düngung für den Eigenverzehr angebaut wird. Darauf ist Obmann Laubreuter besonders stolz!

Blumenschmuck-Begeisterte unterwegs



Bei wunderschönem Wetter fand am 29. Juli wieder der von den Verantwortlichen des Ortsteils Krottendorf organisierte beliebte Blumenschmuck-Ausflug statt. Die Busreise der 47 teilnehmenden Damen führte zuerst zum Alpenkräutergarten der Familie Käfer, einem Naturparadies im Rabenwald. Danach ging die Fahrt zum Schloss Pöllau, wo eine sehr interessante Führung im Schlosspark stattfand. Seinen geselligen Abschluss fand der Ausflug beim Birn-Bam Buschenschank in Siegersdorf bei Herberstein.

10 Jahre Rotary Club Weiz



Foto: foto-MAXL

Der Rotary Club Weiz feierte sein zehnjähriges Bestandsfest.

Anfang Juli trafen sich Clubmitglieder und rotarische Festgäste in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Weiz. Werner Zierler, seit 1.7. neuer Präsident, durfte dabei Arno Kronhofer, den aktuellen Governor des übergeordneten Rotary Distriktes, und Vzbgm. Iris Thosold willkommen heißen. Präsident Zierler präsentierte das Zehn-Jahresprojekt des Rotary Clubs, das eine Unterstützung bei der Anschaffung von Sanitäreinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung sowie die Kosten für ein zentrales Pflegebad im Wohnheim der Lebenshilfe umfasst.

Beim Festakt im Gasthof Ederer bedankte sich Governor Kronhofer in persönlichen Worten für die außergewöhnlichen Leistungen des Clubs, vor allem bei Herbert Ederer, den Gründungspräsidenten und „Motor“ des Clubs. Vzbgm. Thosold betonte die Wichtigkeit unbürokratischer und rascher sozialer Hilfe für die Region Weiz.

Die anschließende „Rotary Night“ war heuer dem Motto „Steirisch guat“ gewidmet. Bgm. Erwin Eggenreich bedankte sich für das große soziale Engagement des Rotary Clubs. Im Zuge dieses Festes kam es auch zur offiziellen Präsidentschaftsübergabe von Irmgard Prassl an Werner Zierler. Auch für den Rotaract-Club Weiz wurde die Präsidentschaft von Claudia Braunstein an Lukas Lassbacher übergeben.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Vorträge / Kurse / Workshops

Do. 7.9.17, 19 Uhr, Garten der Generationen
PILATES mit Monika Klamler

Kurs jeden Do. zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Infos: Tel. 0664/3143 804

Fr. 8.9.17, 18 Uhr, Büchl/Kalvarienberg
HEILIGE MESSE mit anschließender Agape
Veranstalter: PGR-Team Büchl/Nöstl

Mi. 13.9.17, 14 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
WORKSHOP: Gemeinwohlbilanz 5.0
Motto: Gemeinsam durchstarten. Info & Anmeldung: www.gwoe-steiermark.at

Mi. 13.9.17, 15.30 Uhr, Beratungszentrum, Pichler-Str. 24
SELBSTHILFEGRUPPE für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Info: Verein Achterbahn (Tel. 0680/1189 086)

Mi. 13.9.17, 19 Uhr, Garten der Generationen
PILATES mit Monika Klamler
Kurs jeden Mi. zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Sa. 16.9.17, 9 - 13 Uhr, Trödlerladen, Dr.-Widdmann-Str. 2
WEIZER REPAIR-CAFE. Reparatur u. Upcycling nicht mehr funktionstüchtiger Geräte. Info: Tel. 0650/4252 212, 0664/4252 512, repaircafe.weiz@gmx.at

Di. 19.9.17, Garten der Generationen
HIPHOP-KURSE FÜR KINDER: 15 - 15.50 Uhr: Hip-Hop Bambini. 16 - 16.50 Uhr: HipHop Kids. Anmeldung: Tel. 0664/1389 056 od. office@lezzmove.com

Mi. 20.9.17, TEWA, Radmannsdorf, 6
ZHINENG QIGONG & FELDENKRAIS
9.30 u. 18 Uhr: Schnuppereinheit Feldenkrais; 10.45 Uhr: Zhineng Qigong Anfänger; 19.30 Uhr: Zhineng Qigong Praxisgruppe. Info: Tel. 0660/3183 2819

Di. 26.9.17, 17 Uhr, Volkshilfe Sozialzentrum
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr)

Mi. 27.9.17, 15.30 Uhr, Beratungszentrum, Pichler-Str. 24
SELBSTHILFEGRUPPE für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Info: Verein Achterbahn (Tel. 680/1189 086)

Mi. 4.10.17, 18 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
FIRMEN-INFO-ABEND - jobday 17. 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal: **ELTERN-INFO-ABEND - jobday 17.** Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Do. 5.10.17, 8 - 13 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
INFOVERANSTALTUNG: „jobday 17“. Infos über Lehre, Beruf und Karriere. Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Mehr Infos: www.weiz.at

Deine junge Stadt

Antenne-Schulstartparty

powered by **spark7**

Fr, 15.9.

Sparkassenplatz Weiz

Einlass ab 18 Uhr

Eintritt 4 Euro

inkl. Getrankegutscheinen

**Aftershowparty
im DejaVu**

antenne
IMMER EINEN HIT VOR AUS



Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 7.30 - 18 Uhr
 Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
 Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
 Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur



AUSSTELLUNG
**KÜNSTLERVEREINIGUNG
 VILLA DEUTSCH**

Vernissage:

Do. 7. 9. 17 19.30 Uhr | **Kunsthaus/Stadtgalerie**

Ausstellungsdauer: bis 30. 9. 2017
 Öffnungszeiten: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr



10 Künstler/innen aus der Steiermark zeigen ihre Werke im **Museum Mimara in Zagreb**. Unter den Künstlern sind auch 5 aus der Region Weiz. Durch die Ausstellung wird den Künstlern/innen die Möglichkeit geboten, ihre Werke international zu präsentieren und die Stadt Weiz als Kulturstadt bekannt zu machen.

Die Ausstellung wurde von Dr. Georg Köhler (Weiz) und Ing. Johann Baumgartner (Graz) organisiert

**STYRIAN ART
 GOES ZAGREB**

AUSSTELLUNG
Matthias Lidy
 Poesie in Farbe und Metall



Vernissage: **Do, 14.9.2017** | 19:30 Uhr | **Weberhaus Weiz**
 Öffnungszeiten: Di, Fr 15-18 Uhr, Mi, 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Do 8:30-18:30 Uhr
 Dauer der Ausstellung: bis 6. Oktober 2017

NOVEM NEWS

**Karl Cebul
 Kurt Erkingler
 Silvia Hänni
 Elisabeth Kees-Kraus
 Ingrid Lauer
 Franz Sattler
 Theresia Zotter**

Vernissage: **Freitag 6. Oktober 2017 - 19.30 Uhr**
 Ausstellung: 6.10. - 28.10.2017

KUNSTHAUS WEIZ

FORMIDABLE

**REBECCA
 ANOUCHE**

singt **Aznavour**

„Was im Kino zwei Stunden dauert,
 erzählt ein Chanson in drei Minuten.“



Fr 15 9 2017

Jazzkeller Weiz | 19.30 Uhr

EVELYN RUZICKA

singt

Edith Piaf



*Une Histoire
 D'amour*

Sa 16 9 2017

Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr



Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 7:30 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



KONZERT:
ANIADA A NOAR
„Vom Teigitschgraben bis Teheran“

Fr | 22 | 9 | 2017
Jazzkeller | 19.30 Uhr

Fest der Kulturen
Eintritt frei!

Freitag 22. September 2017
14.00 - 19.00 Uhr
Südtirolerplatz | Weiz

MITEINANDER FEIERN IN WEIZ

MUSIK: AUS ALLER WELT
KULINARIK: ARABISCHE, PERSISCHE, STERISCHE UND AFRIKANISCHE KOSTLICHKEITEN
GEWÜRZ- UND KAFFEEVERKOSTUNG
KINDERPROGRAMM: SPIELE AUS OST UND WEST



Literatur Brunch mit **Julia Waldhart**

Mein gesundes, warmes Wohlfühlfrühstück

Sa | 23 | 9 | 2017
Buchhandlung Haas | 9.00 Uhr



KONZERT:
Zipflo Weinrich Jazz Quartett

Di | 26 | 9 | 2017
Jazzkeller | 20.00 Uhr



KABARETT:
Marion Petric
„Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens“

Fr | 29 | 9 | 2017
Kunsthau | 19.30 Uhr

- **Do. 7.9.17** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: KÜNSTLERVEREINIGUNG „VILLA DEUTSCH“ – Dauer der Ausstellung: bis 30.9.17
- **Fr. 8.9. - Sa. 9.9.17 u. Mo. 11.9. - Di. 12.9.17**, Weberhaus/Hof
WANDERAUSSTELLUNG: 200 JAHRE BAHÁ'U'LLÁHS
- **Fr. 8.9.17** 19.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
LESUNG AUS DEN SCHRIFTEN BAHÁ'U'LLÁHS – mit musikalischer Begleitung. Eintritt frei!
- **Sa. 9.9.17** 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELEFEST 2017 – Veranstalter: Kinderfreunde Weiz
- **Do. 14.9.17** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: MATTHIAS LIDY „Poesie in Farbe und Metall“ – Dauer der Ausstellung: bis 6.10.17
- **Fr. 15.9.17** 9.00 - 13.00 Uhr, Offenburgergasse/Sportareal
TAG DER VEREINE 2017 – Weizer Vereine informieren über Möglichkeiten u. Angebote
- **Fr. 15.9.17** 19.00 Uhr, Stmk. Sparkasse/Parkplatz
ANTENNE STEIERMARK-SCHULSTARTPARTY – Powered by spark7. Veranstalter: Junge Stadt Weiz
- **Fr. 15.9.17** 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: REBECCA ANOUCHE singt Aznavour
- **Sa. 16.9.17** 15.00 Uhr, Kunstschule KO, Dr.-E.-Richter-Gasse 15
AUSSTELLUNG & KUNSTFEST: „VIEHMARKT/MARKTVIEH“
- **Sa. 16.9.17** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: EVELYN RUZICKA singt Edith Piaf „Une Histoire d' Amour“
- **Fr. 22.9.17** 14.00 - 19.00 Uhr, Südtirolerplatz
FEST DER KULTUREN – Miteinander feiern in Weiz. Musik aus aller Welt
- **Fr. 22.9.17** 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: ANIADA A NOAR „Vom Teigitschgraben bis Teheran“
- **Sa. 23.9.17** 9.00 Uhr, Buchhandlung Haas
LITERATUR-BRUNCH mit Julia Waldhart – „Mein gesundes, warmes Wohlfühlfrühstück“
- **Sa. 23.9.17** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: BAHÁ'U'LLÁH – Träger einer neuen Botschaft für die Menschheit
- **So. 24.9.17** 9.00 Uhr, Weizberg
ERNTEDANKFEST 2017 – Festgottesdienst. Musik: Stadtkapelle Weiz
- **Di. 26.9.17** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: ZIPFLO WEINRICH JAZZ QUARTETT
- **Fr. 29.9.17** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MARION PETRIC „Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens“
- **Sa. 30.9.17** 10.00 - 18.00 Uhr, Europa-Allee u. funergyPARK
KINDERSTADTFEST 2017: kidsMANIA Smiley-Tour
- **Sa. 30.9.17** 19.00 Uhr, Europasaal
BUCHPRÄSENTATION: „STEIRISCH DICHT UND NIEDAGSCHRIEM“ – Autor: Friedrich Reiterer
- **Mo. 2.10.17** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: RUSSISCHES PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER KLASSIKA
- **Mi. 4.10.17**
INFO-ABENDE IM RAHMEN DES „JOB DAY 17“
18.00 Uhr: Firmeninfoabend (Prof.-Hannes-Schwarz-Saal)
19.00 Uhr: Elterninfoabend – Berufsorientierung (F.-Stronach-Saal)
- **Do. 5.10.17** 8.00 - 13.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
INFOVERANSTALTUNG: JOB DAY 17
- **Do. 5.10.17** 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: STURM & WITZ 2017 – Das stürmische Kabarett der Laientheatergruppe „Die Gaukler“
Weitere Vorstellungen: 6.10., 7.10., 12.10., 13.10., 14.10.17.
- **Fr. 6.10.17** 18.00 Uhr, Café Weberhaus
9-JAHRESFEIER IM CAFÉ WEBERHAUS – Livemusik, DJ-Party, Begrüßungsgetränk, ...
- **Fr. 6.10.17** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: NOVEM NEWS – Internationale Fotoausstellung. Dauer der Ausstellung bis 28.10.17
- **Sa. 7.10.17** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: BOB GELDOF and The Bobkatz
- **Mo. 9.10.17** 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthau
MONDAY NIGHT: BIG BAND WEIZ – Leitung: Christoph Pfeiffer



KONZERT:
Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika
Klavier: Philipp Scheucher
Werke von Mendelssohn-Bartholdy

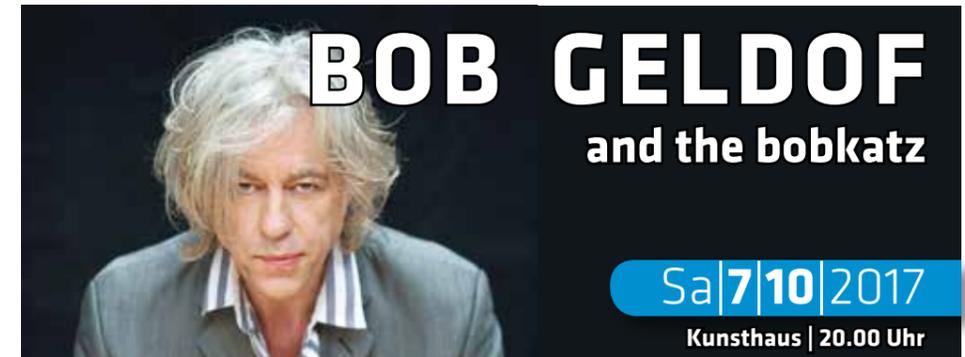
Mo | 2 | 10 | 2017
Kunsthau | 19.30 Uhr



IBI WEIZ
jobday 17
Info über Lehre, Beruf und Karriere.

Do., 5.10.2017
von 8.00 bis 13.00 Uhr
im Kunsthaus Weiz
mit über 40 Betrieben & Beratungsstellen

www.ibi-weiz.at



BOB GELDOF
and the bobkatz

Sa | 7 | 10 | 2017
Kunsthau | 20.00 Uhr



KONZERT:
PRO BRASS
„Nie wieder Pro Brass“

Do | 12 | 10 | 2017
Kunsthau | 19.30 Uhr